

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 8 | 23. FEBRUAR 2023



STADTFEIERTAG

## Ehrensalut und Hoffnung auf Veränderungen

**Einige Hundert Menschen waren auf dem Markplatz versammelt, als die Bürgerwache Crailsheim traditionell zum Stadtfeiertag aufmarschierte. Gemeinsam mit Kommandant Jürgen Rosenäcker schritt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Reihen der Wache ab und bedankte sich bei deren Mitgliedern.**

Nach dem Ehrensalut ging es für geladene Gäste aus dem gesellschaftlichen

Leben zum Empfang des diesjährigen Stadtfeiertags. Rund 300 Menschen versammelten sich im Ratssaal, wo sich die Fränkische Familie um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte und ein Trompetenquartett der Musikschule für den unterhaltsamen Rahmen sorgte. In seiner Rede fand Oberbürgermeister Grimmer deutliche Worte zu den Themen Fachkräfte- und Wohnungsmangel und forderte weniger

Bürokratie für die Bürgerschaft und Kommunen. Gleichzeitig dankte er den Crailsheimerinnen und Crailsheimern für ihr Durchhaltevermögen und die große Hilfsbereitschaft. Am Ende seiner Rede gab der Oberbürgermeister zu, er habe wie einige vor und andere nach ihm genörgelt, „in der Hoffnung, dass wir damit Veränderungen bewirken.“

Mehr lesen Sie ab Seite 2.

KITA-WETTBEWERB

### Besuch in der Zimmerei

Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n: Der Kindergarten Kleeblatt aus Altenmünster besuchte im Rahmen der Aktion „Kleine Hände, große Zukunft“ vergangene Woche die Zimmerei Horst Philipp in Jagstheim. Mehr auf Seite 5.

BAUMFÄLLUNGEN

### Wenn der Biber beißt

Im Uferbereich des Trutenbachs mussten rund 40 Bäume gefällt werden. Teils waren sie von Bibern direkt beschädigt worden, teils durch den aufgestauten Trutenbach abgestorben. An der Trutenbachallee sollen nun neue Bäume nachgepflanzt werden. Mehr auf Seite 9.

THEATERGEMEINDE

### Zwei Göttinnen des Chansons

Die besondere Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich zeigt das Tournee-Theater Thespiskarren mit dem Stück „Spatz und Engel“ am Freitag, 10. März, um 20.00 Uhr im Hangar. Karten fürs Musicalschauspiel gibt es im Bürgerbüro. Mehr dazu auf Seite 16.

STADTFEIERTAG I

## Oberbürgermeister wirbt für weniger Bürokratie

**Rund 300 geladene Gäste im Ratssaal, mehrere Hundert Menschen bei der Ehrenbekundung der Crailsheimer Bürgerwache auf dem Marktplatz: Der Stadtfeiertag wurde feierlich begangen. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer sprach über Herausforderungen wie Wohnungs- und Fachkräftemangel, nannte aber auch Möglichkeiten – und lobte die Crailsheimerinnen und Crailsheimer für ihre Durchhaltekraft. Er forderte weniger Bürokratie für die Bürgerschaft, aber auch für die Kommunen, und appellierte: Man müsse gemeinsam alles unternehmen, um den Wohlstand auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.**

Bevor es in den Ratssaal ging, nahm Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Ehrenformation der Bürgerwache ab, traditionell vor dem Rathaus auf dem Marktplatz. Begleitet wurde die Wache von Fackelträgern der Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks. So entstand eine stimmungsvolle Atmosphäre, wie es Grimmer selbst beschrieb, kurz vor dem Salut auf die Stadt Crailsheim. Danach ging es mit rund 300 geladenen Gästen aus Gesellschaft, Kultur, Vereinen, Kirchen, aus dem Ehrenamt, Vertreterinnen und

Vertretern des Gemeinderats und einigen mehr zum Empfang im Ratssaal – nach zwei Jahren Pause erstmals wieder in großer Runde. Grimmer bedankte sich zu Beginn seiner Rede bei allen Gästen für ihr Kommen.

„Den Fortschritt verdanken wir den Nörglern. Zufriedene Menschen wünschen sich keine Veränderungen.“ Der Oberbürgermeister zitierte den Autor H. G. Wells und ergänzte: „Mit diesem Zitat tröste ich mich manchmal, wenn ich so manchen Austausch in Facebook-Gruppen sehe.“ Das wurde mit Gelächter quittiert. Zuvor sprach der Oberbürgermeister Herausforderungen an, dachte an mögliche Lösungen und dankte zuallererst den Crailsheimerinnen und Crailsheimern für ihre Krisenfestigkeit und dafür, wie großartig sie Menschen in den vergangenen Monaten aufgenommen haben, zum Teil in den eigenen vier Wänden: „Einen deutlicheren Beweis für ‚Willkommenskultur‘ kann ich mir kaum vorstellen.“ Eine Herausforderung sei die Krisenmüdigkeit, die mit Ängsten vor der Zukunft und einem gesunkenen Vertrauen in den Staat einhergehe. Es sei alarmierend, dass aus einem „Wir schaffen das!“ bei den meisten ein „Wir schaffen das nicht mehr!“ geworden sei.

Eine weitere Herausforderung, so Oberbürgermeister Grimmer, sei der Fachkräftemangel, von dem so viele Bereiche betroffen seien, insbesondere die Pflege sowie Sozial- und Erziehungsdienste. Die Gründe seien zahlreich, unter anderem der demografische Wandel oder die Lohnentwicklung. Es würden in den nächsten 15 Jahren bis zu 800.000 Arbeitskräfte fehlen, allein in Baden-Württemberg. Zehntausende Ausbildungsstellen wurden zuletzt nicht besetzt. Allein mit neuer Finanzierung sei das nicht zu meistern, sagte Grimmer, sondern vielmehr durch bessere Bezahlung oder mehr Berufsattractivität. Die Arbeitskraft einer Person sei begrenzt.

Mangel herrsche auch im Wohnungsbereich: In Deutschland fehlen 700.000 Wohnungen, Tendenz steigend. Pandemie und Ukraine-Krieg hätten die Situation verschärft, Preise würden in vielen Bereichen steigen, die Schere zwischen finanziell besser und schlechter gestellten Menschen in Deutschland gehe weiter auseinander: „Eine Herausforderung für das soziale Klima – natürlich auch bei uns in Crailsheim“, stellte Grimmer fest. Mit der vom Gemeinderat beschlossenen Sozialbindung im Neuwohnungsbau versuche die Stadt, hier entgegenzuwirken.

### Grenze der Leistungsfähigkeit erreicht

Es sind Herausforderungen, die eine Kommune wie Crailsheim nicht alleine lösen kann, stellte Oberbürgermeister Grimmer klar. Der Gemeindetag Baden-Württemberg habe gegenüber dem Land ganz deutlich angezeigt, dass die Grenze der Leistungsfähigkeit der Städte und Kommunen erreicht sei. Es dürfe kein „Weiter so!“ geben. Man benötige realistisch leistbare Leitlinien von Bund und Ländern, statt neuer Gesetze und neuer Rechtsansprüche. Städte und Kommunen stellen Grundversorgungen sicher, Wasser und Energie, kümmern sich um Straßen, Kindergärten und Schulen, Sport, Kultur, Jugendarbeit – „diese Dinge fallen nicht vom Himmel“, sagte Grimmer. Beispielsweise fehlen den Kommunen zur Umset-



**Oberbürgermeister Christoph Grimmer sprach zum Stadtfeiertag vor rund 300 geladenen Gästen im Ratssaal.**

zung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in den Kitas und des kommenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen, auch laut dem Gemeindetag, schlichtweg die Ressourcen. „Ich möchte das ausdrücklich betonen: Es geht hier nicht ums Wollen – es geht ums Können.“ Eine Entbürokratisierung, wie sie das Land mittlerweile erkannt habe, reicht hier laut Dr. Christoph Grimmer nicht aus. Es müsse auch eine Aufgabenentlastung für Kommunen geben, kein Weiterreichen von Aufgaben mehr: „Es braucht nicht mehr Versprechen bei Bund und Ländern, sondern von dort eine gezielte Mitwirkung an Lösungen.“

### **Grimmer: „Die Stadt hat ihre Hausaufgaben gemacht“**

Oberbürgermeister Christoph Grimmer führte drei Beispiele exemplarisch aus: Beim Fachkräftemangel seien die Eingliederungen nach wie vor komplex und die Hürden mitunter zu hoch. Komplizierte Anerkennungsprozesse, fehlende Weiterbildungsmöglichkeiten, zu lange dauernde Anerkennung von Qualifikationen, gerade aus dem Ausland. Bemühungen, solche Kräfte schnell anzuwerben, „werden jedoch oftmals durch lange Verfahren auf Landesebene ausgebremst.“ Die Bürokratie macht vieles komplizierter. Die Kommunen müssten entlastet werden oder größere Handlungsfreiheit bekommen, sagte Grimmer. „Ein gutes Beispiel ist die Grundsteuererklärung, bei der Bund und Länder über die selbst gesetzten Fristen stolpern.“ Das führte zu lautem Gelächter der rund 300 Gäste im Ratsaal, was der Oberbürgermeister mit einem lächelnden „Sie wissen, wovon ich spreche“ kommentierte. Standardisierte Prozesse könnten verschlankt



**Nachwuchsbläser der Städtischen Musikschule umrahmten den Abend musikalisch.**  
**Fotos: Stadtverwaltung**

und somit Arbeitskraft eingespart werden. Das führte den Oberbürgermeister zum Thema Digitalisierung. Bezüglich des Online-Zugangsgesetzes (OZG), das die Bundesregierung 2017 auf den Weg gebracht hatte, wurden der Stadtverwaltung Crailsheim 248 OZG-Dienstleistungen zugeordnet, von denen alle, wie gefordert, bis Ende 2022 umgesetzt wurden. „Die Stadt hat ihre Hausaufgaben also gemacht“, stellte Grimmer fest, was für Applaus unter den Gästen sorgte. Das OZG insgesamt müsse aber als gescheitert angesehen werden, es fand keine echte Digitaltransformation statt. „Das Ziel muss hierbei sein, sowohl Bürgerinnen und Bürger, als auch die Bearbeitenden in der Verwaltung zu entlasten“, forderte Grimmer. Die Kommunen arbeiten dafür eng mit Städte- und Gemeindetag zusammen, sagte er,

damit die Vorschläge bei Bund und Ländern Resonanz finden.

Zusammenfassend forderte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer für die nächsten 15 Jahre, Rechtsansprüche auf den Prüfstand zu stellen, Standards zu reduzieren und auch Erwartungen an die öffentliche Verwaltung herunterzuschrauben. „Natürlich. Das möchte in Deutschland niemand hören. Aber mir soll in 5, 10 oder 15 Jahren niemand kommen und sagen: Hätten Sie doch mal davor gewarnt“, sagte Grimmer. Seine Rede zum Stadtfeiertag 2023 schloss der Oberbürgermeister mit dem eingangs erwähnten Zitat und den Worten: „Heute habe ich, wie andere Kolleginnen und Kollegen vor mir und nach mir, ein bisschen genörgelt – in der Hoffnung, dass wir damit Veränderungen bewirken.“

#### IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden  
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

STADTFEIERTAG II

## Goldener Horaff für Inge Kaiser

**In diesem Jahr überreichte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer den Goldenen Horaff an Inge Kaiser aus Roßfeld. „Sie haben sich in unterschiedlichsten Funktionen und unter teils widrigen Umständen um Menschen gekümmert, ihnen Halt gegeben und sich so beispielhaft in unserer Gemeinde eingebracht“, sagte Grimmer in seiner Rede. Seit Jahrzehnten ist Inge Kaiser ehrenamtlich aktiv, sei es in der Geflüchteten-Hilfe, der Kirche oder der Heimatgeschichte. Die Geehrte bedankte sich ihrerseits für die Auszeichnung, die sie stellvertretend entgegennehme.**

„Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“, zitierte Inge Kaiser in ihrer kurzen Dankesrede einen Buchtitel von Autor und Friedenspreisträger Navid Kerami, das im vergangenen Jahr erschien. Sie nehme die Auszeichnung stellvertretend für alle an, die sich im Freundeskreis Asyl engagierten. Man arbeite gut und viel mit der Stadtverwaltung zusammen, sagte die Empfängerin des Goldenen Horaff und erinnerte daran: „Ehrenamtliche Arbeit ist gar nicht so schwierig, wie so mancher sich das vorstellt.“ Dieser Aussage folgte beipflichtender Applaus der rund 300 Gäste beim Empfang zum Stadtfeiertag, in dessen Rahmen der Goldene Horaff übergeben wurde. Zuvor skizzierte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in einer Rede das ehrenamtliche Wirken der Roßfelderin.

### Seit Jahrzehnten ehrenamtlich tätig

Bereits in den 1980er-Jahren setzte sich Inge Kaiser für Integration ein, kümmerte sich um Menschen aus Vietnam, der ehemaligen Sowjetunion, Afrika oder dem Nahen Osten, damit sie in Crailsheim eine neue Heimat finden. Sei es unbürokratische Hilfe mit Kleidung, Möbeln, Haushaltsgegenständen, oder Unterstützung bei der deutschen Bürokratie. Auch nach Auflösung der McKee-Barracks betreute sie weiterhin Menschen und Familien und 1993/94 hat die Roßfelderin den Freundeskreis Asyl mitbegründet, in dem sie bis heute aktiv ist. Auch Geflüchteten des Syrienkrieges und des Ukrainekrieges half sie, in Deutschland und in Crailsheim anzukommen. „Dieses enorme Engagement kann man nicht hoch genug bewerten“, sagte Grimmer.

Zudem engagiert sich Inge Kaiser in der Evangelischen Kirche, unter anderem seit 1989 als Kirchengemeinderätin, als Leiterin des Beerdigungschores und seit mehr als 30 Jahren als Organisatorin des Weltgebetstags der Frauen. Seit 1986 ist Inge Kaiser Mitglied der Dorfgemeinschaft Roßfeld; sie half ihrem Vater beim Aufbau der Heimatstuben, in der sie weiterhin Besucherinnen und Besuchern die Heimatgeschichte näherbringt – „so auch mir im Rahmen der Sichelhenket im vergangenen September“, erinnerte sich Oberbürgermeister Grimmer. Im Januar 2018 wurde Inge Kaiser die Verdienstmedaille des



**Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer übergab den Goldenen Horaff 2023 an Inge Kaiser aus Roßfeld.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. „Frau Kaiser, Beharrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und vor allem Nächstenliebe zeichnen Sie aus“, sagte Grimmer. „Dem langen Atem, den Sie in Ihrem jahrzehntelangen Engagement an den Tag legten, kann man nur Hochachtung zollen. Sie sind ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger. Herzlichen Dank für Ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken.“

**BERUFS  
WUNSCH  
CRAILSHEIMER**

[www.karriere-crailsheim.de](http://www.karriere-crailsheim.de)



STADTBLATT

## Redaktionsschluss ändert sich

Aufgrund interner Abläufe ändert sich ab KW 9 der Redaktionsschluss für das Crailsheimer Stadtblatt. Jeder, der Beiträge im Stadtblatt veröffentlichen möchte, muss diese dann in der Erscheinungswoche bereits bis Montag, 7:30 Uhr, ins Krieger-System einstellen oder zusenden. Später eingestellte bzw. zugeschickte Beiträge

können leider nicht berücksichtigt werden. Im Falle eines vorgezogenen Redaktionsschlusses sollten die Beiträge bereits bis Freitag, 7:30 Uhr, in der Vorwoche des Erscheinungsdatums eingestellt bzw. verschickt werden.

Die Änderungen gelten erstmals für die Stadtblatt-Ausgabe am 2. März.

KITA-WETTBEWERB

## Kinder schauen Handwerkern über die Schultern

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbes „Kleine Hände, große Zukunft“ besuchen drei Crailsheimer Kindergärten lokale Handwerksbetriebe und bekommen einen Einblick in deren Arbeitsalltag. Die Kinder verarbeiten ihre Erlebnisse hinterher auf einem Riesenposter, mit dem sie die Chance auf einen tollen Gewinn haben.

Gespannt verfolgen zig Augenpaare das Sägeblatt der Tischkreissäge. Die scharfen Klingen sehen genauso beeindruckend aus wie die großen Gabelstapler, die schwere Hobelbank oder das Holzlager, in dem sich Balken und Bretter stapeln. An diesem Vormittag kann sich die Zimmerei Horst Philipp in Jagstheim über viele kleine, helfende Hände freuen, und genau die sind auch das Stichwort: Es geht ums Handwerk, es geht um den Nachwuchs und vor allem geht es darum, beides zusammenzubringen.

### Praktische Erfahrungen sammeln

Der Kindergarten Kleeblatt aus Altmünster nimmt zusammen mit den Kindergärten Safari und Sonnenschein an dem bundesweiten Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ teil – jeder Kindergarten kooperiert dabei mit einem anderen Handwerksbetrieb. Der Besuch in der Zimmerei Horst Philipp soll den Kleeblatt-Kindern beispielsweise einen Einblick in das Zimmerhandwerk geben, und an diesem besonderen Tag steht natürlich nicht nur



**Horst Philipp, Geschäftsführer der Zimmerei und zugleich auch Vorsitzender des Ortschaftsrates Jagstheim, gab den Kindergartenkindern einen umfassenden Einblick ins Handwerk.**

das Zuschauen, sondern vor allem das Mitmachen im Vordergrund. Die Kleinen dürfen selbst zum Bohrer greifen, Skizzen entwerfen und die Zimmerleute in ihrem Berufsalltag begleiten. Am Ende ihres Schaffens steht ein selbst gebautes Insektenhotel zum Einzug bereit.

Im Anschluss an den spannenden Besuchstag gestalten die Kleeblatt-Kinder dann ein Riesenposter, auf dem sie ihre vielen Eindrücke festhalten können. Die Erzieherinnen und Erzieher senden dieses bis Montag, 20. März, zusammen mit

einer kurzen Erläuterung zum Besuch des Handwerksbetriebes ein und können dann, nach der Bewertung durch eine Expertenjury mit Vertretern aus der Frühpädagogik und dem Handwerk, auf den Landessieg hoffen. Organisiert wird der Wettbewerb vom Verein Modernes Handwerk, begleitet von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen.

### Kooperationen zum Handwerk

„Die Stadtverwaltung steht im guten Kontakt mit der Kreishandwerkerschaft in Schwäbisch Hall. Das wollen wir weiter verstärken, beispielsweise gerade durch diesen Kita-Wettbewerb des Vereins ‚Modernes Handwerk‘“, sagt Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft. Eine solche Aktion im Rahmen der Kooperation mache für beide Seiten Sinn, so Herold, denn die Handwerksbetriebe profitieren durch die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und die Kinder bekommen einen ersten Einblick ins Handwerk und können vielleicht sogar schon besondere Fähigkeiten für praktische, handwerkliche Tätigkeiten erkennen.

Neben dem Besuch des Kindergartens Kleeblatt in der Zimmerei steht noch ein Besuch des Kindergartens Safari in der Bäckerei Kretzschmar an. Zudem kommt die BFS – Business Fleet Services GmbH zu den Kindern des Kindergartens Sonnenschein.



**Selbst zum Bohrer greifen durften die Kinder des Kindergartens Kleeblatt bei ihrem Besuch in der Zimmerei Horst Philipp. Fotos: Stadtverwaltung**

FRÄNKISCHES VOLKSFEST 2023

## Bewerbungen für den Landwirtschaftlichen Festzug

Es sind nur noch wenige Monate bis zum Fränkischen Volksfest und dementsprechend wird bereits jetzt für den 16. und 17. September wieder ein farbenprächtiger Festzug vorbereitet. Dieses Jahr steht die Landwirtschaft im Mittelpunkt. Interessierte können sich ab sofort bewerben.

Entsprechend dem dreijährigen Turnus steht der Festzug 2023 unter dem Motto: „Hohenloher Bauern traditionsbewusst und zukunftsorientiert“. Gruppen aus dem Einzugsgebiet Crailsheim sowie aus den Umlandgemeinden, die einen Beitrag aus dem ländlichen Leben in der bäuerlichen Gemeinschaft haben, werden um Unterstützung gebeten und von der Stadt Crailsheim herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Beginn der Umzüge am 16. und 17. September ist jeweils um 10.30 Uhr. Anmeldeschluss ist Montag, 29. Mai.



Beim diesjährigen Volksfest ist der landwirtschaftliche Festzug unter dem Motto „Hohenloher Bauern traditionsbewusst und zukunftsorientiert“ an der Reihe.  
Foto: Stadtverwaltung

**Info:** Nähere Informationen gibt das Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung Crailsheim unter Telefon 07951 403-1289 oder per E-Mail an [anne-sophie.frank@crailsheim.de](mailto:anne-sophie.frank@crailsheim.de).

Den Bewerbungsbogen zum landwirtschaftlichen Festzug finden Interessierte unter [www.fraenkisches-volksfest-crailsheim.de/festzug/landwirtschaftlicher-festzug/](http://www.fraenkisches-volksfest-crailsheim.de/festzug/landwirtschaftlicher-festzug/).

WEIBERFASCHING

## Hexenbesuch bei der Stadtverwaltung

„Hori Horaff“ – mit diesem Narrenruf haben die Crailsheimer Hexen am Weiberfasching das Rathaus gestürmt.

Zur jährlichen Tradition des Weiberfascings bekommt die Verwaltungsspitze im Rathaus Besuch von den Crailsheimer Hexen. Am diesjährigen Gumpigen Don-

nerstag war es nach Corona endlich wieder so weit: Mit ihren kunstvollen Kostümen und dem Hexenspruch: „Auf Craalse unser Heimatkaff, Hori Horaff, Hori Horaff, Gsangbuach, Gselzbroad, Gsuffa“, wurde bei einem Empfang mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler gemeinsam Fasching gefeiert. Es versteht sich von selbst, dass die Krawatten der beiden Stadtoberen dabei der Schere zum Opfer fielen. Nach einigen weiteren Stationen im Rathaus setzten die Hexen ihre Tour dann in der Innenstadt fort.



Die Crailsheimer Hexen stellten der Verwaltungsspitze einen Besuch im Rathaus ab.

Foto: Stadtverwaltung

STADTBIENE

## Wilde Natur auf der Leinwand

Den Auftakt zum diesjährigen Jahresprogramm des Projektes „Stadtbiene“ macht der Kinofilm „Der wilde Wald“, der am 9. März im Kammerkino gezeigt wird. Kostenlose Karten hierfür gibt es im Bürgerbüro.

Dass Crailsheim für Wildbienen, Hummeln und Co. einiges zu bieten hat, das zeigt die Stadt Jahr für Jahr mit dem Projekt „Stadtbiene“: Wildblumenwiesen, Blühstreifen, Nisthilfen für Bienen und Forschungsprojekte mit Schülerinnen und Schülern sind nur ein Teil der meist langfristig gedachten Aktionen, die in den sieben Jahren seit der Gründung der „Stadtbiene“ bereits entstanden sind.

Die Stadtverwaltung führt das Projekt in Kooperation mit dem Naturschutzbund (NABU), dem Jugendzentrum, der Volkshochschule, lokalen Imkern, engagierten Bürgerinnen und Bürgern und den Crailsheimer Schulklassen auch dieses Jahr fort. Für 2023 wurde wieder ein vielfältiges Programm entwickelt, um übers Jahr hinweg ganz lokal einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und dem Artensterben entgegenzuwirken.

Der Auftakt des Jahresprogrammes findet im Kammerkino statt. Am Donnerstag, 9. März, wird dort um 19.00 Uhr der Dokumentarfilm „Der wilde Wald“ von Regisseurin Lisa Eder gezeigt. Seit mehr als fünf Jahrzehnten darf sich die Natur im Nationalpark Bayerischer Wald ohne menschliches Zutun entwickeln, und Eder fängt mit ihrem Film die Schönheit und den Wert dieses einzigartigen Ökosystems ein und geht den Fragen nach: Warum brauchen wir mehr wilde Natur? Und was können wir von ihr lernen, um Wälder auch für künftige Generationen zu bewahren?

**Info:** Der Besuch des Kinofilms ist kostenlos. Die Anzahl der Eintrittskarten ist begrenzt, diese können im Bürgerbüro abgeholt werden.

## BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### MEDIENPÄDAGOGE (B.A.)/BIBLIOTHEKAR (B.A.), VORZUGSWEISE MIT MEDIENPÄDAGOGISCHER ZUSATZQUALIFIKATION (W/M/D) (2023-02-02)

im Ressort Soziales & Kultur (Sachgebiet Kulturelle Einrichtungen) in der Stadtbücherei zu besetzen.

#### Das erwartet Sie bei uns:

- Weiterentwicklung des medienpädagogischen Konzepts der Stadtbücherei
- Durchführung konkreter medienpädagogischer Angebote für Kinder und Jugendliche
- Koordination der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen
- Führung von Kooperationsgesprächen mit den Schulen und Kindertagesstätten
- Betreuung des Veranstaltungsangebots der Stadtbücherei für die genannte Zielgruppe
- Mitarbeit bei Aufbau, Pflege und Vermittlung des Medienbestandes
- Einsatz im Kundenservice

#### Das bringen Sie mit:

- Studienabschluss im Bereich Medienpädagogik oder Bibliotheks- und Informationsmanagement, vorzugsweise mit medienpädagogischer Zusatzqualifikation
- Freude an der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Aufgeschlossenheit für neue technische und gesellschaftliche Entwicklungen, die sich auf das Berufsfeld auswirken
- Erfahrung im Umgang mit Social-Media-Anwendungen
- Bereitschaft, am Abend oder an Samstagen zu arbeiten

#### Das bieten wir Ihnen:

- Finanzielle Zuschüsse zum Regio-Job-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9c.

#### Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Frau Wesselmann, Ressort Soziales & Kultur (Stadtbücherei), Tel. +49 7951 403-3500

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 10. März 2023 unser Bewerbungsportal unter [www.karriere-crailsheim.de](http://www.karriere-crailsheim.de).

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

RESSORT SOZIALES &amp; KULTUR

## Verständigung zwischen Eltern, Kitas und Schulen

**Im Herbst vorigen Jahres startete das Pilotprojekt mit sogenannten Interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren bei der Stadt Crailsheim. Interessierte können an Online-Kursen teilnehmen, um sich nach der Qualifizierung ehrenamtlich für die Vermittlung zwischen Eltern und Pädagogen einzusetzen und bei sprachlichen und kulturellen Problemen zu helfen.**

Als Vermittler zwischen Bildungseinrichtung, Kinder und Eltern setzen sich die Elternmentorinnen und -mentoren für die Belange zugewanderter Familien ein. Im September 2022 startete das Pilotprojekt, entwickelt von der gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg, auch in Crailsheim. Bereits zu diesem Zeitpunkt waren es 13 Ehrenamtliche, die sich per Präsenz- und Onlinekursen für diese Aufgabe qualifiziert haben. Missverständnissen vorbeugen, Vermittler und Dolmetscher und manchmal auch Zuhörer sein: All das beinhaltet die ehrenamtliche Aufgabe, bei der die Freiwilligen ihre interkulturellen Kompetenzen und Sprachkenntnisse einbringen und andere Eltern stärken, damit diese ihre



**Bereits im September 2022 starteten 13 Interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren als Vermittler zwischen Bildungseinrichtungen, Eltern und Kindern in Crailsheim.**  
Foto: Stadtverwaltung

Kinder in Kita und Schule bestmöglich begleiten können. Das Aufgabenfeld reicht dabei von Elterngesprächen über Infoabende bis hin zu Elterncafés.

Nun geht die Suche nach weiteren Interkulturellen Elternmentorinnen und -mentoren weiter und dabei sind insbesondere Sprachkenntnisse in Albanisch, Rumänisch, Georgisch, Serbisch, Mazedonisch und Türkisch gefragt.

„Natürlich kann sich auch jeder mit anderen Sprachkenntnissen anmelden“, sagt die städtische Integrationsbeauftragte Kamilla Schubart. Der Qualifizierungskurs der Elternstiftung BW beginnt im März und umfasst etwa 24 Stunden, wobei nicht alle Module verpflichtend sind. Zwei der Termine finden in Präsenz statt, alle anderen werden online abgehalten.

RADIOSENDUNG

## Jugendzentren aus Crailsheim und Pamiers kommen zu Wort

**Am Montag, 27. Februar, sendet das lokale Radio StHörfunk um 16.00 Uhr die zweite deutsch-französische Sendung zum Thema Nachhaltigkeit. Das gemeinsame Radio-Projekt wurde von der Partnerschaftsbeauftragten in Pamiers, Dominique Lafont, und dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Crailsheim, Jonas Rönnefarth, initiiert.**

Nachdem in der ersten Sendung im Januar auf die deutsch-französische Freundschaft und im Speziellen auf die Städtepartnerschaft Crailsheim-Pamiers zurückgeblickt wurde, stellen Jonas Rönnefarth, städtischer Klimaschutzbeauftragter, und Dominique Lafont, Partnerstadtbeauftragte aus Pamiers, in ihrer zweiten Sendung die

beiden Jugendorganisationen in den Mittelpunkt, die durch ihre Arbeit die Sendereihe unterstützen.

Als Gäste sind daher Vertreterinnen und Vertreter des Jugendzentrums Crailsheim sowie des Maison des jeunes et de la culture in Pamiers zu Gast. Die beiden Institutionen sind jeweils Heimat der Radiosender StHörfunk (Außenstelle Crailsheim) und oxygène FM in Pamiers. „Wir wollen unseren Partnern eine ganze Sendung widmen, da sie uns sowohl personell als auch mit der technischen Infrastruktur für die Sendungen unterstützen“, sagt Lafont. Zudem werden so auch beide Institutionen gegenseitig auf ihre Arbeit aufmerksam und können miteinander in Kontakt treten. In der

Sendung stellen die Jugendzentren ihre Arbeit vor und sprechen über ihre Aktivitäten und zukünftige Projekte. „Die Situation im Jugendzentrum ist bekanntlich gerade etwas schwierig“, sagt Rönnefarth, „aber wer weiß, vielleicht kommt es ja in der Zukunft dennoch einmal zu einem Austausch zwischen den beiden Institutionen.“

**Info:** Die Sendung wird am Montag, 27. Februar, um 16.00 Uhr auf Radio StHörfunk ausgestrahlt. Wiederholungen folgen am Mittwoch, 1. März, um 11.00 Uhr, am Freitag, 3. März, um 7.00 Uhr sowie am Sonntag, 5. März, um 17.00 Uhr. Die Sendung ist zudem ab Montag, 27. Februar, für sieben Tage in der Mediathek zum Nachhören unter <http://sthoerfunk.de/mediathek>.

BAUMFÄLLUNGEN

# Biber sorgen für Umgestaltungen am Trutenbach

**Die Stadtverwaltung Crailsheim hat im Bereich des Trutenbachs rund 40 Bäume fällen lassen. Sie waren teilweise von Bibern bereits angebissen worden, die meisten waren allerdings durch den von Bibern aufgestauten Trutenbach abgestorben. Die Gefahr, dass die Bäume aufgrund eines starken Windes oder Ähnlichem einfach umstürzen, war zu groß. Die Bäume werden nachgepflanzt, allerdings an anderer Stelle.**

Ein großer Haufen Baumstämme und Gehölz lagert am Eisweiher unterhalb des Spitalparks. Dabei handelt es sich um rund 40 Bäume, die aufgrund von Bibern verursachten Schäden am Trutenbach gefällt werden mussten. Ein Teil war verbissen, die meisten Bäume waren aber aufgrund des aufgestauten Trutenbachs abgestorben. Die Gefahr für Spaziergänger war dementsprechend zu groß, weshalb das städtische Sachgebiet Tiefbau die Fällungen veranlasste. Im Uferbereich des Trutenbachs wird vorerst nicht nachgepflanzt, aber im Bereich der Trutenbachallee werden viele neue Bäume gesetzt. Dort sind bereits Lücken entstanden,



**Die Biber sind fleißig am Trutenbach, den Bäumen dort schadet das allerdings.**  
Foto: Stadtverwaltung

da aufgrund des Eschentriebsterbens ebenfalls Bäume gefällt werden mussten. Der Biber fühlt sich seit Längerem heimisch im Crailsheimer Stadtgebiet und hat alle geeigneten Fließgewässer besiedelt. Gegen diese Besiedlung durch den Biber darf die Stadt nur in Ausnahmefällen etwas unternehmen. Am Trutenbach im Bereich des Eiswei-

hers beispielsweise darf der Baubetriebshof immer wieder „Versorgungsdämme“ entfernen, um eine benachbarte Tiefgarage vor einer Überschwemmung zu schützen. Gegen direkten Biber-Verbiss können Estrichmatten oder Maschendrahtzäune an Bäume angebracht werden, was auch schon an einigen Bäumen in Gewässernähe zu sehen ist.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

## Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) eintragen.

Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter [www.crailsheim.de/veranstaltungs-selbsteintrag](http://www.crailsheim.de/veranstaltungs-selbsteintrag) möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

## DIE STADT TRAUERT UM

### NACHRUF

Die Stadt Crailsheim und der Ortschaftsrat Tiefenbach trauern um

### Edgar Weber

der am 15.02.2023  
im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Weber war seit 2019 Mitglied im Ortschaftsrat Tiefenbach.

In dieser Zeit hat er sich mit großem Verantwortungsbewusstsein zum Wohle der Bürgerschaft eingesetzt und sich hiermit bleibende Verdienste erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim  
Dr. Christoph Grimmer  
Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat Tiefenbach  
Friedrich Lober  
Ortsvorsteher

## AUS DEM GEMEINDERAT

MERLINS-HALLE

**Auffassungen zwischen Stadt und Verein liegen weit auseinander**

**Die Stadtverwaltung Crailsheim hat einen umfangreichen Fragenkatalog zum Thema „Bundesligataugliche Basketballhalle“ beantwortet. Dieser war vor fast einem Jahr von der SPD-Fraktion übergeben worden. Um die insgesamt 15 Fragen beantworten zu können, waren Gespräche und Abstimmungen mit verschiedenen Beteiligten nötig – unter anderem mit den Hakro Merlins Crailsheim. Die Stadtverwaltung stellt in ihren Antworten dar, dass ihrerseits einige Angebote gemacht wurden, die bislang aber ungehört blieben. Eine eigene Halle für die Merlins ist aus städtischer Sicht nur möglich, wenn diese selbst investieren. Dazu sind sie jedoch bislang nur sehr reduziert bereit.**

Das Thema „Merlins-Halle“ beschäftigt nicht nur Fans des Crailsheimer Basketballbundesligisten, immer wieder wurde auch in Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen hierzu nachgefragt. Die Stadtverwaltung ist seit Langem damit beschäftigt, zum einen Fragen der SPD-Fraktion zu beantworten, zum anderen

gemeinsam mit den Verantwortlichen der Merlins Lösungen zu finden. Hierfür wurden einige Vorschläge seitens der Verwaltung gemacht. Dabei ist die Verwaltungsspitze gerne bereit, beratend bei der Finanzierung einer neuen bundesligatauglichen Halle mitzuwirken. Auch finanzielle Hilfen waren in einem begrenzten Rahmen vorgeschlagen und angeboten, aber nicht angenommen worden. Das führte die Stadtverwaltung jetzt in einer umfassenden Beantwortung der insgesamt 15 Fragen der SPD-Fraktion genau aus (Sitzungsvorlage 2023/134). Grundsätzlich begrüße die Stadtverwaltung das Engagement der Hakro Merlins, sieht sich aber nicht in der Pflicht und auch rechtlich nicht in der Lage, als Bauträger für den Verein zu fungieren, der sich offenbar eher als Mieter sieht.

**Bundesligabasketball in Schulsporthallen?**

Eine mögliche Lösung wäre die Nutzung der Merlins-Halle auch als Schulsporthalle. Eine entsprechende Frage fand sich in dem SPD-Katalog: „Inwie-

weit könnte eine von der Stadt gebaute Halle für den Schulsport genützt werden?“ Kurz zusammengefasst: Mit einigen Problemen in der Infrastruktur, vor allem für Schülerinnen und Schüler. Eine Sporthalle sollte in unmittelbarer Umgebung der betreffenden Schule sein, so die Verwaltung. In der Sitzungsvorlage heißt es dazu: „Dieser Gedanke liegt auch dem vom Gemeinderat beschlossenen Entwicklungskonzept für den Sporthallenbau zugrunde. Der Weg vom Klassenzimmer zur Sportstätte sollte möglichst kurz gehalten werden, um Zeitverlust für den Schulsport zu minimieren.“ Als Kompromissvorschlag könnte man vom Sporthallenentwicklungskonzept dahingehend abweichen, den Ersatz für die Halle der Eichendorffschule als Drei- statt Zwei-Felder-Halle neben dem Hangar vorzusehen. So könnte sich die Stadt finanziell und am laufenden Betrieb einer Halle beteiligen, um eine Rückkehr der Merlins nach Crailsheim zu unterstützen. Weitere Kosten, wie für Tribüne, Catering, Bundesligastandards und dergleichen, müssten aber von den Merlins beziehungsweise deren Partner getragen werden, auch dauerhaft. „Diese mögliche Kofinanzierung wurde im letzten Gespräch von den Merlins abgelehnt“, berichtet die Stadtverwaltung. Stattdessen wurde ein Mietangebot unterbreitet.

Ein anderes Szenario wäre, die ohnehin auf dem Areal des bestehenden Hallenbades für den Schulbedarf geplante Drei-Felder-Halle bundesligatauglich zu machen. Diese Prüfung wurde mit den Merlins abgestimmt. Bei einer Halle für 4.600 Zuschauer, für BBL-Teams ist ab der Saison 2032/33 eine Mindestkapazität von 4.500 vorgeschrieben, wären 373 Stellplätze für Autos nötig. Das macht bei einem optimierten Grundriss ein dreistöckiges Parkhaus notwendig. Dafür geschätzte Kosten, basierend auf ähnlichen Projekten: Mehr als 14 Millionen Euro, zu tragen von den Merlins. Für eine Schulsporthalle wären maximal 64 Parkplätze nötig.



**Die Stadtverwaltung würde den Basketballern der Hakro Merlins Crailsheim das Gelände hinter dem Hangar per Erbbaurecht zur Verfügung stellen. Doch wer die Kosten für einen möglichen Bau dort tragen müsste, da liegen die Auffassungen weit auseinander.**

**Foto: Stadtverwaltung**

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Verwaltung weiterhin offen für gemeinsames Projekt

Zusammenfassend heißt es bei Stadtverwaltung: Am Hangar wurden ein Erbbaurecht und die Nutzung des Hangars als VIP-Bereich bei Spielen sowie generell Public-Private-Partnership-Modelle bezogen auf eine bundesligataugliche Schulsporthalle angeboten, die Stadt würde die Aufwendungen für den Schulsport zahlen, die Merlins oder deren Partner müssten den darüber hinaus erforderlichen Aufwand übernehmen. Das wurde vom Verein abgelehnt und eine Miete, je nach Konstellation, von 200.000 bis 400.000 Euro pro Jahr angeboten. Die Stadt müsste, nach Auffassung der Merlins, die Baukosten für eine bundestaugliche Halle, die gemäß der „Nutzungs- und Entwicklungsstudie Veranstaltungsstätten Crailsheim“ des Büros Bevenue von 2020 zwischen 21 und 52 Mio. Euro liegen dürften, selbst tragen. Nennenswerte Einnahmen für eine solche Halle, außer der Vermietung an die Basketballer, sind nicht zu erwarten. Hinsichtlich des Standortes Hangar haben sich die Überlegungen für den Schulsport der EDS als nachteilig herausgestellt. Der Standort Hallenbad/Schulzentrum wäre hinsichtlich der Raumbedarfe geeignet zur Realisierung einer bundesligatauglichen (Schulsport-) Halle; allerdings nur für den Fall, dass das beauftragte Lärmgutachten zu einem positiven Ergebnis kommen sollte. In diesem Fall könnte als nächster Schritt eine Planung in den Leistungsphasen 1 bis 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) mit einem Kostenrahmen von etwa 400.000 bis 500.000 Euro vergeben werden. Angesichts des Angebotes der Merlins, das nicht im Einklang mit den zu erwartenden Investitionskosten, den Unterhaltungskosten, der Bindung städtischer Mittel für Abschreibungen, kalkulatorischem Zins und Umlagen steht, sowie den seitens der Stadt zu finanzierenden Pflichtaufgaben, unter anderem beim Schul- und Kindergartenbau, könne dies seitens der Verwaltung nicht empfohlen werden. Sollten die Merlins beziehungsweise deren Gesellschafter, Sponsoren und/oder weitere Partner jedoch ein schlüs-

siges und langfristig verlässlich angelegtes Konzept vorlegen können, wonach diese Seite alle Mehrkosten für Ersterrichtung sowie Unterhalt und Betrieb trägt, die durch eigene Bedarfe (aufgrund von BBL-Standards oder eigenen Notwendigkeiten) verursacht werden und über die kommunalen Bedürfnisse hinausgehen, so ist die Verwaltung nach wie vor offen, den Gemeinderat hiermit zu befassen, um über ein gemeinsames Projekt dieser Größenordnung zu beraten.

Die gesamte Sitzungsvorlage (Tagesordnungspunkt 11 in der Sitzung des Gemeinderats am 2. März, im Hauptausschuss bereits am 27. Februar) mit den 15 Fragen der SPD-Fraktion, eingereicht von Stadträtin Helga Hartleitner, und ausführlichen Antworten der Stadtverwaltung mit Anlagen der Merlins sind im Internet über die Seite der Stadtverwaltung abrufbar: <https://session.crailsheim.de> oder über den angefügten QR-Code.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

24. FEBRUAR

### Beflaggung im Zeichen der Solidarität mit der Ukraine

Zum Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann zum Zeichen der Solidarität mit dem ukrainischen Volk angeordnet, dass am Freitag, 24. Februar, mit der Nationalflagge der Ukraine (Vollmast) beflaggt wird. Die Beflaggung für die Dienstgebäude der obersten Landesbehörden Baden-Würt-

temberg wird gemäß der Verwaltungsvorschrift des Staatsministeriums Baden-Württemberg zur Beflaggung der Dienstgebäude vom 23. August 2011 – Az.: I/Prot. 0224.1, GABL. Nr. 13 vom 30.12.2020 S. 791 angeordnet. Den Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

BEFLAGGUNG

### Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

Am Samstag, 11. März, erfolgt die Beflaggung der Dienstgebäude der Stadtverwaltung mit Bundesflagge und Europaflagge. Anlass ist der Nationale Gedenktag für die Opfer terroristischer

Gewalt. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

## Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter [www.crailsheim.de/stadtblatt](http://www.crailsheim.de/stadtblatt) fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



**AMTLICHE  
BEKANNTMACHUNGEN**

**VERKEHRSRECHTLICHE MASSNAHMEN**

**Amphibien  
wieder auf Tour**

Die gestiegenen Temperaturen veranlassen die Amphibien wieder zu ihrer alljährlichen Wanderung. Dabei müssen zahlreiche Straßen überquert werden. Jedes Jahr fallen so etliche Tiere den Autos zum Opfer. Getötet werden die Tiere dabei nicht nur, wenn sie direkt mit den Reifen überrollt werden, sondern auch durch die plötzliche Druckwelle, die entsteht, wenn ein Kraftfahrzeug mit mehr als 30 Stundenkilometern über sie hinwegfährt.

Aus diesem Grund werden im Crailsheimer Stadtgebiet folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen getroffen:

- Zeitweise Vollsperrung Kreisstraße 2641 zwischen Ortseingang Onolzheim und Sportanlage Jagstheim
- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h der Kreisstraße 2655 zwischen Beuerlbach und der Landesstraße 1066  
Vorsicht: Personen auf der Fahrbahn!
- Warnbeschilderung auf der L 1041 zwischen Erkenbrechtshausen und Steinbruch sowie zwischen Erkenbrechtshausen und Autobahn und Waldrand

Die Stadt Crailsheim ruft Autofahrer zur Rücksichtnahme und Einhaltung der angeordneten Verkehrsbeschränkungen auf.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

**■ Kernstadt**

Mo., 27.02., 19.00 Uhr:  
Übung 1. und 2. Zug.

Di., 28.02., 20.00 Uhr,  
Kistenwiesensporthalle:  
Treffen der Sportgruppe.

**Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung?** Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**

**DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT ÖFFENTLICH NACH UVGO AUS:**

- Einrichtung eines öffentlichen Linienverkehrs zum Freibad Crailsheim für den Zeitraum von 12.05.2023 bis 13.09.2023.

Für die Badesaison 2023 soll ein Linienverkehr zum Freibad Crailsheim eingerichtet werden. Die näheren Details können den Angebotsunterlagen entnommen werden, die ab dem 27.02.2023 beim Ressort Bauen & Verkehr, SG Bauverwaltung, Zimmer 2.09 Neubau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Frau Carmen Wildt, Telefon 07951 403-1307, E-Mail carmen.wildt@crailsheim.de angefordert werden können.

Jörg Steuler  
Sozial- & Baubürgermeister

**Stadtverwaltung Crailsheim**  
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim



**CRAILSHEIM**

**VHS-VERANSTALTUNGEN**

**NEUE SPRACHKURSE**

**Polnisch, Japanisch oder Chinesisch**



**Dozent  
Christoph  
Salinger**  
Foto: privat

Mit den bald beginnenden Sprachkursen der vhs werden die Teilnehmenden optimal für einen Aufenthalt an vielen Reisezielen vorbereitet. Folgende Sprachkurse, auch für Anfänger, stehen in Kürze unter anderem auf dem Programm: Polnisch A1 in

der Kleingruppe mit Daniela Knapp ab Dienstag, 28. Februar, ab 17.00 Uhr (T41731), Japanisch für den Beruf A1 – Onlinekurs mit Tomoko Kühnl ab Dienstag, 28. Februar, ab 18.00 Uhr (T41030W), Chinesisch A1 in der Kleingruppe mit Junke Hasel ab Montag, 6. März, ab 17.30 Uhr (T40200) oder Englisch A1/A2 für Wiedereinsteiger – Onlinekurs mit Christoph Salinger ab Dienstag, 14. März, ab 18.00 Uhr (T40622W).

**NEUES ANGEBOT**

**Selbstverteidigungskurse mit Leo Schwaderer**



**Dozent  
Leo  
Schwaderer**  
Foto: privat

Im Sommersemester bietet Leo Schwaderer Selbstverteidigungskurse für Kinder, Jugendliche und Senioren an. Am Freitag, 24. Februar, ab 18.00 Uhr findet in der vhs ein kostenloser Info-Abend zu den verschiedenen Kursen statt (T302720).

Der Einsteiger-Kurs für Senioren mit insgesamt drei Terminen startet am Samstag, 4. März, ab 10.00 Uhr in der Sport-

halle der Käthe-Kollwitz-Schule. Die Teilnehmenden lernen, schwierige Situationen selbstbewusst zu meistern und sich mit einfachen Selbstverteidigungstechniken zu wehren, die altersgemäß angepasst sind und im Ernstfall viel bewirken. Für die Teilnahme gibt es keinerlei Voraussetzungen hinsichtlich Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer (T302722). Die Kurse für Kinder und Jugendliche mit jeweils sieben Terminen starten am Samstag, 25. März, der Kinderkurs ab 10.00 Uhr (T302724), der Kurs für Jugendliche ab 11.30 Uhr (T302726).

## VHS-VERANSTALTUNGEN

## Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 13. bis 19. März 2023

## GESELLSCHAFT UND WISSEN

**Mein Stress und ich – eine Liebesbeziehung?!**, Manuela Rukavina, Mo., 13.03., 17.30 bis 19.00 Uhr

**Mentale Stärke – Sich selbst und andere besser verstehen**, Dr. Michael Schwelling, Di., 14.03., 18.30 bis 21.30 Uhr

**„Und als der Rebbe lacht ...“ – Die Vielfalt des jüdischen Humors**, Günter Menz, Di., 14.03., 19.00 bis 20.30 Uhr

**Frauenrunde am Vormittag: Schönheit**, Inga Mommsen-Peter, Mi., 15.03., 9.00 bis 11.30 Uhr

**Smart Home – und wie man damit die Nebenkosten im Eigenheim reduzieren kann**, Marco Wengert, Mi., 15.03., 19.00 bis 20.30 Uhr

**Neue Ideen für den eigenen Garten**, Katharina Jüttner, Mi., 15.03., 19.00 bis 21.00 Uhr

**vhs.wissen live: Dunkle Materie: Das große Rätsel der Kosmologie**, Mi., 15.03., 19.30 bis 21.00 Uhr

**Informationsveranstaltung zu den Schöffenwahlen 2023**, Claudia Kitzig, Do., 16.03., 18.00 bis 20.00 Uhr

**vhs.wissen live: Lässt sich eine globale Wasserkrise abwenden?**, Do., 16.03., 19.30 bis 21.00 Uhr

**Die Blütezeit der Seidenstraße (in Präsenz oder online)**, Mathias Hofmann, Do., 16.03., 19.30 bis 21.30 Uhr

**Resilienz mithilfe gewaltfreier und wertschätzender Kommunikation**, Sonja Weishaar-Mienhardt, Fr., 17.03., 19.00 bis 22.00 Uhr

**Stadtführung: Die Misshandlung von politischen Gegnern und Juden im März 1933**, Folker Förtsch, So., 19.03., 16.00 bis 17.30 Uhr

## GESUNDHEIT

**„Physioenergetix“-Workshop**, Andy Schaaf, Mo., 13.03., 16.00 bis 17.00 Uhr

**Feldenkrais-Methode**, Silvia Ofori, Mo., 13.03., 19.30 bis 21.00 Uhr

**Sinnvoll abnehmen: Frühjahrskur – Online-Kurs**, Stephanie Lehmann, Di., 14.03., 17.00 bis 19.00 Uhr

**Interaktiver Online-Vortrag: Stress-Löser Natur**, Steve Windisch, Di., 14.03., 19.00 bis 20.30 Uhr

**Yin-Yoga für Frauen – mit ätherischen Ölen**, Cinzia Faraci, Mi., 15.03., 10.15 bis 11.15 Uhr

**Interaktiver Online-Vortrag: Erfolg beginnt im Kopf**, Steve Windisch, Do., 16.03., 19.00 bis 20.30 Uhr

**Spezialitäten aus der Ukraine**, Olexandr Schischko, Sa., 18.03., 10.00 bis 14.00 Uhr

## SPRACHEN

**Berufsbezogener B2-Deutschkurs (DeuFöV) mit 400 Unterrichtseinheiten**, Lavinia Cristiana Bögel, Mo., 13.03., 8.00 bis 12.00 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 3 (A2.1)**, Johannes Stürmer, Di., 14.03., 8.30 bis 12.30 Uhr

**Englisch A1/A2 für Wiedereinsteiger – Onlinekurs**, Christoph Salinger, Di., 14.03., 18.00 bis 19.00 Uhr

**Englisch A2 für Wiedereinsteiger – Onlinekurs**, Christoph Salinger, Di., 14.03., 19.15 bis 20.15 Uhr

**Italienisch A1.1 in der Kleingruppe**, Anna Maria Mangi, Mi., 15.03., 16.45 bis 18.15 Uhr

**Orientierungskurs**, Susanne Eltai, Do., 16.03., 8.30 bis 12.30 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 6 (B1.2)**, Thalita Moura, Fr., 17.03., 8.00 bis 12.00 Uhr

## KUNST UND KREATIVITÄT

**Origami für Erwachsene – für Einsteiger und Fortgeschrittene**, Christoph Lorenz, Mi., 15.03., 18.30 bis 21.00 Uhr

**Online-Vortrag: Paris als Kunstmetropole der klassischen Moderne**, Markus Golser, Mi., 15.03., 19.00 bis 21.00 Uhr

**Origami für Kids – für Kinder ab 8 Jahren**, Christoph Lorenz, Fr., 17.03., 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ein kreativer Tag mit Mama/Papa/Oma/Opa**, Siegfried Luffler, Sa., 18.03., 9.00 bis 14.00 Uhr

## BERUF UND EDV

**DATEV Rechnungswesen pro – Grundkurs**, Rainer Arnold, Di., 14.03., 14.00 bis 17.15 Uhr

**Alles anders – aber was genau und wie? Berufliche Entscheidungen vorbereiten**, Barbara Pfisterer, Di., 14.03., 19.00 bis 21.00 Uhr

**Online-Kurs: Kritikgespräche mit Mitarbeitenden sicher führen**, Gunna Schiprowski, Mi., 15.03., 9.00 bis 12.00 Uhr

**Referate halten mit PowerPoint für Schüler ab Klasse 5**, Benjamin Kraut, Sa., 18.03., 9.30 bis 12.45 Uhr

**Mit Vertrauensbildung zu Entscheidungen kommen**, Dr. Klaus Peinelt-Jordan, Sa., 18.03., 10.00 bis 17.00 Uhr

## HAUSAPOTHEKE

## Anwendung und Wirkung von Aromaölen

Die Lehrerin für Pflegeberufe und geprüfte Aromaexpertin Hedwig Vordermayer stellt am Mittwoch, 1. März, ab 19.00 Uhr eine Auswahl an ätherischen Ölen vor, die als „Helfer“ in der

Hausapotheke nicht fehlen sollten. Sie wird die Wirkung einzelner Aromaöle und praktische Anwendungsmöglichkeiten z. B. bei Erkältungen, Verdauungsbeschwerden, Schlafstö-

rungen, Mückenstichen, Kopfschmerzen und zur Stärkung des Immunsystems aufzeigen und erläutern, was bei der Anwendung zu beachten ist (T30305).

## VHS-VERANSTALTUNGEN

## WOCHESENDWORKSHOPS

**Mosaik-Rosenkugeln herstellen**

**Dozentin  
Manuela  
Landig**  
Foto: privat

Mosaik-Rosenkugeln sind ein Hingucker in jedem Garten oder an der Haustür. Bei trübem Wetter schenken sie ein freudiges Farbenspiel und bei Sonnenlicht leuchten sie erst richtig auf. In den Workshops von Mosaik-

künstlerin Manuela Landig können sich Teilnehmende durch Farbenpracht und Vielfalt der verschiedenen Materialien wie z. B. Tiffany- und Murano-Glas sowie verschiedene Formen inspirieren lassen. Auf Wunsch können im Kurs auch andere Formen als Kugeln hergestellt werden. Es werden in Kürze folgende zwei Termine angeboten: Samstag, 4. März, von 10.00 bis 18.30 Uhr (T21041) und Sonntag, 5. März, von 10.00 bis 18.30 Uhr (T21042).

AB 1. MÄRZ

**Aerobic mit Franziska Groninger**

**Dozentin  
Franziska  
Groninger**  
Foto: privat

Gute-Laune-Musik und viel Spaß beim Training: Aerobic verbessert Kondition, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit und nebenbei auch noch das Rhythmus-Gefühl. Die Physiotherapeutin und Sportlehrerin Franziska Groninger wird ab Mitt-

woch, 1. März, um 18.00 Uhr gymnastische Übungen und Tanzelemente in harmonischen Verbindungen zusammenführen, und das unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Aspekte (T302550).

## FRÜHJAHRSEMESTER

**Viele neue Kurse beginnen**

Angeboten wird im Rahmen des Frühjahrssemesters der vhs in den kommenden Wochen eine Reihe neuer Kurse und Veranstaltungen aus allen Programmbereichen. Auch das bewährte Kursprogramm zu Gesundheit, Sprachen, PC, Arbeit und Beruf sowie Verbraucherfragen, Historischem und Politischem zieht neue Teilnehmer an. Der Themenschwerpunkt hat das Motto „öko-logisch!“. Allgemeiner Be-

ginn für viele Kurse ist Ende Februar/Anfang März.

Das Kursangebot kann nicht nur im gedruckten Programmheft, sondern auch auf der vhs-Internetseite durchstöbert werden. Ein digitaler Blätterkatalog ist auf [vhs-pages.de/crailsheim/23-1](http://vhs-pages.de/crailsheim/23-1) zu finden. Das gedruckte Heft ist unter anderem bei der Stadtbücherei, den Buchhandlungen und im Bürgerbüro erhältlich – natürlich kostenlos.

## KULTUR GENIESSEN

**Freie Opern- und Ballettabonnements**

Die vhs hat ein festes Abonnement für Opern- und Ballettaufführungen am Staatstheater Stuttgart. Angeboten werden vier Aufführungen pro Spielzeit, davon in der Regel eine Ballett-Vorstellung. Für die Spielzeit 2023/24 ab Herbst hat die vhs bislang noch fünf Abonnements zu unterschiedlichen

Konditionen frei. Die Fahrt erfolgt mit dem Bus (es gibt verschiedene Abfahrtsorte). Abfahrt ist jeweils 2,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Informationen zu den Kategorien und Preisen bei der vhs unter Telefon 07951 403-3812 oder per E-Mail an [vhs@crailsheim.de](mailto:vhs@crailsheim.de).

13. MÄRZ

**Tagung zur Stressbewältigung**

**Dozentin  
Manuela  
Rukavina**  
Foto: privat

Ausstellung und Präsentationen von Weiterbildungsanbietern aus dem Landkreis. Um 16.00 Uhr findet ein „Physioenergetix“-Workshop mit Andy Schaaf statt. Der Referent ist Physiotherapeut und Pferdeosteopath mit Praxis in Empfingen. Um 17.30 Uhr folgt dann

der Vortrag „Mein Stress und ich – eine Liebesbeziehung?!“ mit Manuela Rukavina. Sie ist Soziologin, Anwenderin der Positiven Psychologie und Coach. In ihrem Vortrag schaut die Referentin auf resiliente Wege, Kraft zu erhalten, Energie zu schöpfen und den eigenen Stress nicht als Feind zu betrachten. Hierbei stehen die eigenen Rollen, Bedürfnisse, Werte und Emotionen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden werden kompakt und humorvoll mit theoretischem Wissen, Zeit für Praxisaustausch und einem umfangreichen Methodenkoffer ausgestattet, der praktisch noch am selben Tag angewandt werden kann. Die Vorträge können unabhängig voneinander besucht werden. Der Eintritt ist frei.

**Adresse und Anmeldungen:**

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de),  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

## VHS-VERANSTALTUNGEN

4. MÄRZ

## TRE-Methode: Zittern, um zu entspannen



**Dozentin  
Karin Huber**  
Foto: privat

Die TRE-Providerin sowie Stimm-, Sprech- und Rhetoriktrainerin Karin Huber stellt am Samstag, 4. März, ab 9.00 Uhr die TRE-Methode vor, die bei nervösen, angespannten, gestressten Zuständen helfen kann. Die TRE-Methode (Tension & Trauma Releasing Exercises) bedient sich des angeborenen Zitterreflexes, der dabei helfen kann, Stress und Anspannung auf ganz natürliche und leichte Weise zu lockern und zu lösen. Vermittelt werden Basics zum Verständnis von TRE sowie eine kleine Übungssequenz, die den Körper dabei unterstützt, ins Zittern zu kommen. Gemeinsam in der Gruppe wird ausprobiert und geübt unter individueller Begleitung durch die Kursleiterin (T301015).

WORKSHOP

## Autogenes Training zur Entspannung

Das Autogene Training ist eine Methode der konzentrativen Selbstentspannung, die das vegetative Nervensystem positiv beeinflusst und bei der Bewältigung von Alltagsstress hilft. Einmal unter professioneller Anleitung erlernt, kann die Technik des Autogenen Trainings selbstständig angewandt werden und kann psycho-

somatische Beschwerden, Ängste, Schlafstörungen sowie chronische Schmerzzustände lindern. Autogenes Training verhilft zu einer ganzheitlichen Entspannung von Körper, Geist und Seele. Der Kurs unter Leitung von Klaus Hölzemann findet am Samstag, 4. März, ab 10.00 Uhr statt (T301020).

AB 3. MÄRZ

## Auspowern im Jumping-Fitness

Bei dem gelenkschonenden Training ab Freitag, 3. März, um 18.15 Uhr werden jede Menge Glückshormone ausgeschüttet.

Das Geheimnis von Jumping-Fitness ist, dass schnelle und langsame Bewegungen und Sprünge miteinander verknüpft werden. Das Herz-Kreislauf-System wird also aktiviert und

gefordert, darf sich in den ruhigen Phasen aber regenerieren. Dieser permanente Wechsel von Be- und Entlastung macht Jumping-Fitness zu einem erstklassigen Herz-Kreislauf-Training. Gewicht, Alter und Leistungsniveau sind für Einsteiger nebensächlich. Das Wichtigste ist: Spaß haben (T302540).

## SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

## Schülerinnen und Schüler zeigen soziales Engagement

**Anlässlich des schweren Erdbebens in Syrien und der Türkei wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule (EDS) aus eigenem Antrieb aktiv.**

So spendete ein Schüler aus der Klasse 6c den Erlös eines privaten Straßenverkaufs, die Schülerinnen und Schüler des islamischen Religionsunterrichts spendeten Kuchen, welche die Klasse 6c unter der Leitung des Lehrers T. Kavlak in der großen Pause verkaufte und Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse hielten eine Ansprache mit dem Aufruf zu einer Schweigeminute an der gesamten Schule. Der Einsatz hat sich gelohnt: Circa 1.100 Euro konnten dadurch überwiesen werden.



**Schülerinnen und Schüler der EDS zeigten soziales Engagement anlässlich des Erdbebens in Syrien und der Türkei.**  
Foto: EDS

## TERMINE

THEATERGEMEINDE

## Spatz und Engel im Hangar

**Das Stück „Spatz und Engel“ wird am Freitag, 10. März, um 20.00 Uhr im Hangar vom Tournee-Theater Thespiskarren aufgeführt. Es handelt sich um ein Schauspiel mit Musik.**

Was nur wenige wissen: Edith Piaf und Marlene Dietrich, zwei Göttinnen im Olymp des Chansons, die gegensätzlicher kaum sein könnten, begegneten sich 1948 in New York und schlossen abseits von Presse und Öffentlichkeit Freundschaft. Der „Spatz von Paris“ und der „blaue Engel“ – zwei kapriziöse Diven, verbunden durch überragende künstlerische Erfolge und private Skandale. Der szenisch musikalische Reigen mit Welterfolgen wie „La vie en rose“, „Je ne regrette rien“ oder „Frag nicht, warum ich gehe“ und „I wish you love“ entführt in eine Epoche des klassischen Chansons voller Eleganz, Leidenschaft und Melancholie und riskiert einen Blick durchs Schlüsselloch, denn bis heute kann niemand mit letzter Gewissheit sagen, ob das Verhältnis der beiden ungleichen Freundinnen rein platonischer Natur war.

Die Geschichte von „Spatz und Engel“ wird musikalisch nicht nur untermalt, sondern dank der dramaturgisch durchdachten Auswahl live präsentierter Hits auch äußerst raffiniert gesanglich weitererzählt – Paraderollen für zwei Vollblutschauspielerinnen. Im echten Leben zeichneten Edith Piaf wie Marlene Dietrich sich durch eine herausfordernde Mischung aus Eigensinn



**Das Tournee-Theater Thespiskarren zeigt die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich am Freitag, 10. März, um 20.00 Uhr im Hangar.**  
**Foto: Helmut Seuffert**

und Freiheitsliebe aus, die die wechselseitige Anziehungskraft der beiden Künstlerinnen noch verstärkt haben mag. Hier die beherrschte, kühle Schönheit aus preußisch-bürgerlichem Milieu, die ein Internat in Weimar besuchte und sich zur Konzertgeigerin ausbilden ließ. Dort die leidenschaftliche kleine Göre, die ihre Kindheit in einem Bordell in der Normandie verbrachte und auf den Straßen von Paris groß wurde. Verbürgt ist, dass Marlene Dietrich Edith Piaf ein wertvolles Goldkreuz geschenkt hat. Sie trug es bei ih-

rer ersten Hochzeit 1952 mit dem Sänger Jacques Pills, bei der Marlene Trauzeugin war, und bei ihrem legendären Comeback im Pariser Olympia am 30. Dezember 1960. Was es damit sonst noch auf sich hat und viele andere Geheimnisse werden in „Spatz und Engel“ gelüftet.

**Info:** Karten sind im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 zum Preis von 29/25 Euro erhältlich. Generelle Auskünfte erteilt das Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1286 oder 07951 403-1289.

KONZERTGEMEINDE

## „Ensemble Lunata“ spielt statt Duo Forstner-Hanßen

**Das im Abonnement der Konzertgemeinde angekündigte Duo Forstner-Hanßen (Flöte und Klavier) muss ersetzt werden. Für das Konzert am Sonntag, 5. März, um 19.30 Uhr im Ratsaal konnten stattdessen der japanische Flötist Hironaru Saito und seine Klavierbegleiterin Takako Ono als „Ensemble Lunata“ gewonnen werden.**

In Crailsheim spielt das „Ensemble Lunata“ sein Programm „Französische

Klänge“: Unter anderem das berühmte „Concertino“ von Cécile Chaminade, „Karneval“ der Tiere von Saint-Saëns, bei dem auch besondere Flöten zum Einsatz kommen, und Kompositionen von Takako Ono.

### Zahlreiche Preise und Solo-Auftritte

Ono absolvierte ihre erste musikalische Ausbildung beim „YAMAHA Special Cours“ für Komposition und Klavier. Sie studierte Klavier an der TOHO-Musik-

hochschule (Tokyo), an den Hochschulen Lübeck und Nürnberg und legte dort das Konzertexamen ab. Ono ist Preisträgerin des Pescara International Piano Competition und setzte sich als Siegerin beim Mozartverein Kammermusikwettbewerb durch. In zahlreichen Klavierabenden in Japan und Deutschland sowie bei Auftritten als Solistin mit der Sinfonica di Pescara und den Nürnberger Symphonikern

## TERMINE

bewies die Pianistin ihre musikalische-künstlerische Begabung.

Sie veröffentlichte drei CDs: „Impression“ und „Trio 1&2“ und „I died for beauty“. Ihre Trio-Komposition „Haiku Suite für Flöte, Violoncello und Klavier“ und ihre Komposition „JIKU-Zeitachsen-Timeline für 2 Flöten und Klavier“ wurden vom Syrinx Verlag verlegt. Onos Komposition „5 Elements“ für Klavier und Orchester wurde in Deutschland und Japan unter der Leitung von Tetsuro Ban aufgeführt. Gemeinsam mit Hironaru Saito ist Ono das „Ensemble Lunata“.

**Flötist aus Tokyo**

Hironaru Saito studierte an der Musashino-Musikhochschule in Tokyo sowie an den Hochschulen für Musik in Detmold und Nürnberg. Sein Studium schloss er mit dem Meisterklassendiplom mit Auszeichnung ab. Mit seinem Querflötentrio gewann er den 1. Preis beim 12. Internationalen Flötenwettbewerb „Friedrich Kuhlau“. Saito ist Mitglied in verschiedenen Kammermusikensembles und Orchestern in Bayern



**Das „Ensemble Lunata“ ist am 5. März auf Einladung der Konzertgemeinde um 19.30 Uhr im Ratssaal zu Gast.**  
Foto: privat

und als Flötist bei den Uraufführungen der Metropolmusik Nürnberg engagiert. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk hat er verschiedene CD-Produktionen veröffentlicht.

**Info:** Eintrittskarten sind für 18 bzw. 15 Euro im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 und an der Abendkasse erhältlich. Allgemeine Informationen erhalten Sie beim Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1289.

## STADTARCHIV

## Politik und Frauenbewegung im 20. Jahrhundert

**Zum diesjährigen Internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März, laden das Stadtarchiv Crailsheim, der Crailsheimer Historische Verein und der Crailsheimer Frauengeschichtskreis zu einer Vortragsveranstaltung mit der Nürnberger Historikerin Nadja Bennewitz ein.**

Laut, stark, erfolgreich? Über Politik und Frauenbewegung im 20. Jahrhundert spricht die Nürnberger Historikerin Nadja Bennewitz am Mittwoch, 8. März, um 19.30 Uhr im Ratssaal. Die renommierte Forscherin zur Frauen- und Geschlechtergeschichte beschäftigt sich mit den wesentlichen Entwicklungen der Frauengeschichte im 20. Jahrhundert: dem Kampf um das Frauenwahlrecht, dem „Nationalen Frauendienst“ im Ersten Weltkrieg, der „neuen Frau“ in der Weimarer Republik, den Frauen als Opfer und Mittäterin-

nen im „Dritten Reich“, dem Wiederaufbau und den Trümmerfrauen in der Nachkriegszeit, der Gleichberechtigung im Grundgesetz, der sozialistischen Emanzipationstheorie in der DDR, der autonomen Frauenbewegung und dem Diktum „das Private wird politisch“. Der Blick zurück auf das 20. Jahrhundert zeigt eine rasante Abfolge frauenpolitischer und allgemeingesellschaftlicher Ereignisse. Innerhalb eines Jahrhunderts ließen sich Schlag auf Schlag die brisanten Forderungen nach Frauenrechten verwirklichen – nicht ohne Widerstände und Rückschläge, nicht ohne Unterschiede in Ost und West.

**Info:** Der Eintritt zum Vortrag kostet 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins besuchen den Vortragsabend kostenlos. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs



**Einen Überblick über die Frauenbewegung und politischen Ereignisse im 20. Jahrhundert gibt Nadja Bennewitz am Mittwoch, 8. März, im Ratssaal.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Crailsheim, des Crailsheimer Historischen Vereins und des Frauengeschichtskreises Crailsheim.

## TERMINE

## THEATERGEMEINDE

## Meisterdetektiv Kalle Blomquist am 5. März

**Das Kinderstück der Badischen Landesbühne „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ musste am 22. Januar krankheitsbedingt ausfallen. Das Stück wird am Sonntag, 5. März, um 17.00 Uhr im Hangar nachgeholt.**

Kalle träumt davon, ein berühmter Detektiv zu werden und selbst Sherlock Holmes und James Bond in den Schatten zu stellen. Er malt sich aus, wie er in London ein spannendes Leben führt und mit Scharfsinn jeden noch so verwickelten Fall löst. Astrid Lindgren gehört zu den beliebtesten Schriftstellerinnen der Welt. Ihre Kinder- und

Jugendbücher prägen noch heute Generationen von jungen Menschen. Meisterdetektiv Kalle Blomquist, den ersten ihrer drei Romane über den jungen Detektiv, hat sie 1946 geschrieben. Sie gilt damit als Pionierin der Gattung des Kinderkrimis.

**Info:** Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Bei Bedarf ist eine Rückerstattung im städtischen Bürgerbüro möglich. Restkarten sind im Bürgerbüro ebenfalls noch erhältlich.



**Die Badische Landesbühne holt am Sonntag, 5. März, um 17.00 Uhr das Stück „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ im Hangar nach. Foto: Sonja Ramm**

## 4. MÄRZ

## Secondhandbasar in Altenmünster

**Der Elternbeirat des Kindergartens Horaffen veranstaltet einen Secondhandbasar.**

Dieser findet am Samstag, 4. März, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Sport- und Festhalle in Altenmünster statt. Wer beim Secondhandbasar des Kinder-

gartens „Horaffen“ Kinderbekleidung oder Spielzeug verkaufen möchte, kann jetzt einen Tisch reservieren. Die Anmeldungen für die Verkaufstische sind ab sofort unter der E-Mail elternbeirat-kita-horaffen@freenet.de möglich.

## MUSIKSCHULE

## Freie Plätze bei den Musik-Wichteln

**Eltern, die mit ihren Kindern gemeinsam einen Musikkurs besuchen möchten, finden noch freie Plätze bei den Musik-Wichteln der städtischen Musikschule.**

Allerdings gibt es nur noch einige wenige Plätze in dem Eltern-Kind-Kurs Musik-Wichtel, der von Kindern ab zwei Jahren besucht werden kann. Kurzentlassene sollten mit der Anmeldung also schnell sein. Der Kurs beginnt im März und findet immer montags um 14.00 Uhr statt. Anmeldungen sind online über die Website der Musikschule [www.musikschule-crailsheim.de](http://www.musikschule-crailsheim.de) möglich. Dort gibt es auch Infos zum Kurs.

## THEATERGEMEINDE

## Sondergastspiel am 22. April

**Das Sondergastspiel „DIE GANZE HAND Eugen Bolz. Politiker und Widerständler.“ des Theaters Lindenhof wird am Samstag, 22. April, um 20.00 Uhr anlässlich der Verleihung des Scholl-Grimminger-Preises 2023 im Hangar gespielt.**

Der Rottenburger Eugen Bolz war überzeugter Demokrat und Christ und ein Widerständler ganz eigener Prägung. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er in Württemberg erst Justizminister, dann Innenminister und Staatspräsident. Zudem war er Abgeordneter des Reichstages in Berlin, wo er trotz eigener Zweifel für das Ermächtigungsgesetz gestimmt hatte.

1933 wurde er in Stuttgart von den Nationalsozialisten aus seinen Ämtern vertrieben. Bereits 1934 formuliert er: „Bei offensichtlichem und dauerndem Missbrauch der Staatsgewalt besteht ein Notwehrrecht des Volkes“. Er war viel rascher, viel weiter als seine späteren Mitverschwörer im Schattenkabinett um Goerdeler. Nach einem erfolgreichen Attentat auf Hitler sollte Bolz

## TERMINE

als Kultusminister in Deutschland das Land wieder mit aufbauen. Doch so weit kam es nie – das Stauffenberg-Attentat scheiterte. Eugen Bolz wurde durch das Regime verhaftet, verhört und zum Tode verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen Idealen treu. Demokratie und Parlamentarismus waren für ihn ohne Alternative. Am Samstag, 22. April, kommt das Theater Lindenhof mit dem Sondergastspiel „DIE GANZE HAND Eugen Bolz. Politiker und Widerständler.“ nach Jeremias Heppeler in den Hangar.

**Info:** Karten sind im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 zum Preis von 22 Euro erhältlich. Generelle Auskünfte erteilt das Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1286 oder 07951 403-1289.



**Das Theater Lindenhof ist am Samstag, 22. April, um 20.00 Uhr mit dem Stück „DIE GANZE HAND Eugen Bolz. Politiker und Widerständler.“ im Hangar zu Gast.**  
**Foto: Richard Becker**

## LEBENSRETTUNG

## Wiederbelebungsschulung mit Björn Steiger Stiftung

**Die Stadtverwaltung Crailsheim bietet gemeinsam mit der Björn Steiger Stiftung eine weitere Wiederbelebungsschulung für jedermann an. Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Schwäbisch Hall-Crailsheim schulen unter anderem Interessierte im Umgang mit „Laien-Defis“. Diese Defibrillatoren werden bereits seit fast einem Jahr an öffentlich zugänglichen Orten in Crailsheim installiert. Eine Anmeldung für die Schulung am 8. März, ab 18.00 Uhr in der Sport- und Festhalle Onolzheim ist nicht nötig.**

Durchgeführt wird die Schulung vom DRK Schwäbisch-Hall Crailsheim, mit dem die Björn Steiger Stiftung bereits seit längerem zusammenarbeitet. Die Wiederbelebungsschulung in Onolzheim ist Teil des landkreisweiten Projekts „Herzsicher“, an dem die Stadtverwaltung Crailsheim seit fast einem Jahr beteiligt ist. Die Schulung am Mittwoch, 8. März, ab 18.00 Uhr in der Sport- und Festhalle Onolzheim gliedert sich in einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil, in dem möglichst alle Teilnehmenden an die Übungspuppe kommen sollen, um eine Herzdruckmassage auszuprobieren. Letztendlich

geht es darum, zu zeigen, dass tatsächlich jeder einem Menschen helfen kann, der plötzlich zusammenbricht. Mit den Schulungen sollen Ängste vor schneller Hilfe mit Herzdruckmassage und vor Defibrillatoren abgebaut werden.

**Info:** Die Stadtverwaltung Crailsheim kooperiert seit knapp einem Jahr mit der Björn Steiger Stiftung. Diese überreichte am 31. März vergangenen Jahres

im Rahmen des Projekts „Herzsicher“ die ersten „Laien-Defibrillatoren“ in Crailsheim, damals im Hangar mit einer angeschlossenen Geräte-Schulung. Zwischenzeitlich bot auch die Crailsheimer Feuerwehr eine solche Schulung an, die kommende ist die dritte öffentliche Schulung mit der Stiftung zusammen, die auch in Crailsheim das Programm „Retten macht Schule“ anbietet.



**Wiederbelebungsschulungen führte auch die Feuerwehr durch.**

**Foto: Stadtverwaltung**

## TERMINE

BIS 6. MÄRZ

## Kinder für die erste Klasse anmelden

**Für die Anmeldung schulpflichtiger Kinder gibt es für alle Crailsheimer Grundschulen ein einheitliches Verfahren. Die Schulanmeldung für die Klasse 1 findet am Montag, 6. März, statt.**

Mit dem Beginn des kommenden Schuljahres sind alle Kinder, die bis 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen.

Dasselbe gilt für die Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Erziehungsberechtigten zum Besuch der Grundschule angemeldet werden (KorridorKinder). Eine gründliche Beratung durch die Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten und den Kooperationslehrkräften der zuständigen Grundschulen wird vorab dringend empfohlen.

Kinder, die nach dem 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden und deren Eltern eine Einschulung wünschen, können vorzeitig eingeschult werden. Hierzu ist ein Antrag erforderlich, über den die Schule unter Beziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes und gegebenenfalls einer pädagogisch-psychologischen Prüfung entscheidet.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, alle schulpflichtigen Kinder, alle KorridorKinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden und eingeschult werden sollen, sowie alle Kinder, welche vorzeitig eingeschult werden sollen, bei der zuständigen Grundschule anzumelden.

Kinder, die an einer Privatschule angemeldet werden sollen, müssen von der jeweiligen Privatschule der zuständigen Grundschule zum Anmeldetermin gemeldet werden.

Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden, müssen neu angemeldet werden. Eine Zurückstellung vom Schulbesuch auch von Kindern, die an einer Privatschule angemeldet werden sollen, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten nur von der zuständigen Schulleitung einer staatlichen Grundschule genehmigt werden.

Die Schulanmeldung für die Klasse 1 findet am Montag, 6. März, statt.

### Astrid-Lindgren-Schule

Anmeldung der Schulanfänger aus dem Stadtteil Kreuzberg in der Astrid-Lindgren-Schule:

A – F von 14.00 - 15.00 Uhr  
G – P von 15.00 - 16.00 Uhr  
Q – Z von 16.00 - 17.00 Uhr

### Grundschule Altenmünster + Onolzheim

Für den Stadtteil Altenmünster in der Schule Altenmünster und für den Stadtteil Onolzheim in der Schule Onolzheim jeweils um 14.00 Uhr.

Die Eltern erhalten hierzu über die Kindertageseinrichtung einen Brief mit näheren Informationen.

### Eichendorffschule

Für die Stadtteile Roßfeld, Ölhaus, Maulach, Hagenhof, Sauerbrunnen, Hirtenwiesen I + II und Kalkackerstraße und für die Burgbergstraße und Hardtstraße in der Eichendorffschule. Zur Vermeidung langer Wartezeiten und um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet die Schulleitung um Anmeldung in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen.

A – J von 14.00 - 15.00 Uhr  
K – Q von 15.00 - 16.00 Uhr  
R – Z von 16.00 - 17.00 Uhr

Für die Schulanfänger aus Hagenhof und Maulach wird für die Fahrkarten

ein Passbild benötigt. Dieses sollte zur Anmeldung mitgebracht werden.

### Geschwister-Scholl-Schule

Für die Stadtteile Ingersheim, Westgartshausen, Jagstheim und Teilorte ist die Anmeldung in der Geschwister-Scholl-Schule in Ingersheim.

A – H von 14.00 - 15.00 Uhr  
H – R von 15.00 - 16.00 Uhr  
S – Z von 16.00 - 17.00 Uhr

Für die Kinder aus Westgartshausen, Jagstheim und Teilorten wird für die Fahrkarten ein Passbild benötigt. Dieses sollte zur Anmeldung mitgebracht werden.

### Leonhard-Sachs-Schule

Für die Innenstadt (bis nördlich des Trutenbaches), Schießberg, Oststadt, Goldbach, Beuerlbach in der Leonhard-Sachs-Schule.

Die Anmeldung beginnt um 14.00 Uhr. Zur Vermeidung langer Wartezeiten und für einen reibungslosen Ablauf erhalten die Eltern einen Brief mit näheren Informationen und Terminen per Post.

Für die Schulanfänger aus Beuerlbach und Goldbach wird für die Fahrkarten ein aktuelles Passbild benötigt. Dieses sollte zur Anmeldung mitgebracht werden.

### Reußenbergschule

Für die Stadtteile Tiefenbach, Wollmershausen, Rüddern, Triensbach und Roter Buck ab 14.00 Uhr in der Reußenbergschule Tiefenbach.

Die Eltern erhalten über den Kindergarten einen Brief mit Informationen, Terminen und den Anmeldeunterlagen. Diese sollten zur Anmeldung mitgebracht werden.

Für die Kinder vom Roten Buck, aus Wollmershausen und Triensbach wird für die Busfahrkarten zusätzlich noch ein aktuelles Passbild benötigt.

### Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

## STANDESAMT

## ■ Altersjubilare

**Herzlichen Glückwunsch  
Geburtstag**

27.02.: Junker, Hermine (90), Beuerlbach

## ■ Heiratsjubiläen

**Goldene Hochzeit**

23.02.: Blumenstock, Heinz und Rosemarie, geb. Hoffman, Jagstheim

**Diamantene Hochzeit**

23.02.: Ehrmann, Helmut und Ilse Irene, geb. Reimer, Altenmünster

## KIRCHEN

## ■ Evangelische Kirchen

**Johanneskirchengemeinde****Johanneskirche**

Fr., 24.02., 9.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Bibelfrühstück mit Dekanin Friederike Wagner; 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 18.00 Uhr, Johanneskirche: ökumenischer Friedensgottesdienst „Ein Jahr Kriegsbeginn“; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantorei der Johanneskirche; So., 26.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Langsam; 13.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: „Einzigartig“, Treffpunkt für aktive Singles; Mi., 01.03., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantorei der Johanneskirche; Do., 02.03., 17.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar.

**Kreuzberg-Gemeindehaus**

So., 26.02., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Isolde Meinhard; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 01.03., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht in Ingersheim; 15.00 Uhr: Bücherei; Do., 02.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Nicole Endmann.

**Christusgemeinde Crailsheim****Christuskirche Crailsheim**

So., 26.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Aksoy) mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee; Mi., 01.03., 15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

## KIRCHEN

**Familienkirche Paul-Gerhardt  
Crailsheim**

So., 26.02., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche; Sa., 25.02., 9.30 - 16.00 Uhr: Kinderbibeltag; So., 26.02., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag (Pfrin. Rahn + Team).

**Friedenskirche Altenmünster**

So., 26.02., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Präd. Bauer); 10.00 Uhr: Kinderkirche; Mo., 27.02., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 01.03., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil, danach Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 17.00 - 18.00 Uhr: Jungschar – die „Hotten Hummeln“; 18.00 Uhr: Vorbereitungs-Treffen KU3; Do., 02.03., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe; Fr., 03.03., 19.00 Uhr, GZ: Weltgebetstag. Ferien: Gruppen und Kreise pausieren.

**Mauritiuskirche Goldbach**

So., 26.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Nicole Endmann; Mi., 01.03., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; Fr., 03.03., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Weltgebetstag der Frauen; Do., 09.03., 9.00 Uhr, Gemeindehaus in Westgartshausen: Frauenfrühstück mit Bestsellerautor Gunter Haug.

**Matthäuskirche Ingersheim**

So., 26.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Meinhard; Mi., 01.03., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfertreff; 14.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr, GH: Jungschar; Do., 02.03., 19.30 Uhr, GH: Projektchor Weltgebetstag.

**Nikolauskirche Jagstheim**

Fr., 24.02., 18.00 Uhr, Johanneskirche Crailsheim: Zentraler Friedensgottesdienst (Jahrestag des Angriffskriegs auf die Ukraine); 20.00 Uhr: Spieleabend; So., 26.02., 18.00 Uhr, Onolzheim: Abendgottesdienst mit Abendmahlsfeier; Mo., 27.02., 14.30 Uhr: Frauenkreis; Di., 28.02.,

9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 01.03., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.15 - 15.45 Uhr, ev. Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafel-Mobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Fr., 03.03., 19.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Jagstheim (bei kath. Kirche St. Peter und Paul): ökumenische Weltgebetstagsfeier aus Taiwan; So., 05.03., 10.00 Uhr, ev. Gemeindehaus: Gottesdienst mit Bildern und Musik aus dem Weltgebetstagsland Taiwan; 11.00 - 11.30 Uhr: Start Frühlingsprojekt der Kinderkirche.

**Marienkirche Onolzheim**

Fr., 24.02., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; Sa., 25.02., 15.30 Uhr, GH: Mitmachgottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren; So., 26.02., 18.00 Uhr, Marienkirche: Abendgottesdienst (Maier); Mo., 27.02., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 01.03., 15.00 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

**Martinskirche Roßfeld**

So., 26.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer), Opfer eigene Gemeinde; Mi., 01.03., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 02.03., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe.

**Veitkirche Tiefenbach**

Fr., 24.02., Johanneskirche Crailsheim: ökumenisches Friedensgebet; So., 26.02., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Pappenscheller-Simon); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Mo., 27.02., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Di., 28.02., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 01.03., 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht mit Jugendreferent Daniel Veit; Do., 02.03., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; Fr., 03.03.: Weltgebetstag.

**Süddeutsche Gemeinschaft**

Fr., 24.02., 19.30 Uhr bis So., 26.02., 10.30 Uhr: Frauentage 2023 mit Mirjam Neufeld mit dem Thema: „Trau dich, hoffnungsvoll zu sein“, Gäste sind herzlich willkommen.

## KIRCHEN

**Andreaskirche Triensbach/  
Johanneskirche Lobenhausen**

Fr., 24.02., Johanneskirche Crailsheim: ökumenisches Friedensgebet; So., 26.02., 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Prädikantin Pappenscheller-Simon); 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Mo., 27.02., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Mi., 01.03., 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht mit Jugendreferent Daniel Veit; 18.00 Uhr: Jungschar, 19.45 Uhr: Kirchenchor; Fr., 03.03.: Weltgebetstag.

**Liebfrauenkirche  
Westgartshausen**

So., 26.02., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Nicole Endmann; Mi., 01.03., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; Do., 02.03., 18.00 Uhr, Gemeindehaus: Bubenjungschar; Fr., 03.03., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus in Goldbach: Weltgebetstag der Frauen; Do., 09.03., 9.00 Uhr, Gemeindehaus: Frauenfrühstück mit Bestseller-Autor Gunter Haug.

**Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband  
Württemberg**

So., 26.02., 14.00 Uhr, Oberlinhaus Tiefenbach: Bezirkstreffen mit Fritz Deitigsmann (ehem. Synodaler aus Lenkerstetten) zu Josua 24 „Ihr habt die Wahl“, anschl. Kaffee & Gebäck; Di., 28.02., 19.00 Uhr, Goldbacher Hauptstr. 124 Goldbach: Gemeinschaftsstunde; Mi., 01.03., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Video-Stream unter [www.crailsheim.die-apis.de](http://www.crailsheim.die-apis.de), Einwahldaten zur Telefonkonferenz unter Telefon 07957 924799.

**■ Evangelische Freikirchen****Christusforum Crailsheim**

So., 26.02., 10.00 Uhr, Hofwiesenstr. 19, 74564 Crailsheim: Gottesdienst mit Kinderstunde; Mo., 27.02., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 01.03., 19.00 Uhr: Bibelabend – Wir beten für Kranke; Fr., 03.03., 19.00 Uhr: Jugendtreff.

**PS23 - Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde**

Fr., 24.02., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 25.02., 15.00 Uhr: English Service; 15.00 Uhr: Iranischer Gottesdienst; So., 26.02., 10.00 Uhr, GH PS23, Hans-Scholl-Allee 1 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit Kids-Treff; 20.00 Uhr: Gebet für Israel und verfolgte Christen; Mi., 01.03., 9.00 Uhr: Frauenfrühstück; 20.00 Uhr: Gebet für Gemeindeanliegen; alle Termine auch unter [www.ps23.cr](http://www.ps23.cr).

**Evangelisch-methodistische  
Kirche**

So., 26.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Holger Hansberg; Do., 02.03., 15.00 Uhr: Nachmittagstreff.

**Freie Christliche Gemeinde  
Crailsheim**

So., 26.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Di., 28.02., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 01.03., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

**Siebenten-Tag-Adventisten  
Crailsheim**

Sa., 25.02., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit R. Wäsch auch über Live-Stream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Bibel-Telefon 07951 4879737.

**Christliches Zentrum der  
Volksmission Crailsheim**

Fr., 24.02., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 25.02., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 26.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter [www.czv-crailsheim.de/youtube](http://www.czv-crailsheim.de/youtube); 11.00 Uhr: Gottesdienst; weitere Infos unter [www.czv-crailsheim.de](http://www.czv-crailsheim.de) und auf unseren Social Media-Kanälen; Mi., 19.04., 18.30 Uhr, Theodora-Cashel-Str. 5: „Schnupper-Abend“ der 10 neuen ALPHA-Kurs-Abende „Hat das Leben mehr zu bieten?“, Beginn mit dem Abendessen, anschl. Vorträge von Nathanael Mertens/Manfred Reich, Eintritt frei, Info und Anmeldung unter Telefon 07951 3196596 oder 0176 60164032.

**■ Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim**

Aktuelle Infos unter [kath-kirche-crailsheim.drs.de](http://kath-kirche-crailsheim.drs.de). Die Kirchen und Gemeindehäuser werden aufgrund der Energiesparverordnung von der Bundesregierung nur maßvoll geheizt, bitte in angemessener Kleidung erscheinen.

**St. Bonifatius**

Fr., 24.02., 17.45 Uhr, GH: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 25.02., 13.00 Uhr: Traugottesdienst mit Taufe (Pfarrer Konarkowski); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 26.02., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café (Pfarrer Konarkowski); Mo., 27.02., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 01.03., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.03., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 17.15 Uhr, GH: Probe „Die Toninis“.

**Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**

Sa., 25.02., ganztags, auf dem Roten Buck: ökumenische Kinderbibeltage; So., 26.02., ganztags: ökumenische Kinderbibeltage mit Gottesdienst und Mittagessen; 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Neuer Geistlicher Musik (Pater Thomas); Di., 28.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.03., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Gottesdienst; 20.00 Uhr, Roncallihaus: Probe Kirchenchor.

**■ Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche  
Crailsheim**

So., 26.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst; Mi., 01.03., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

**Jehovas Zeugen**

Fr., 24.02., 19.00 Uhr: Besprechung von 1. Chronika Kap. 17 bis 19; So., 26.02., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova“, Infos unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### ■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

#### TSV Crailsheim

**Reha-Sport Abteilung:** Di., 28.02., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 02.03., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambinis; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training F-/E-Jugend; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr und Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-/D-Jugend; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren; Interessierte für A-/B-Jugend bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder stefen@maierweb.de melden.

**Basketball HAKRO Merlins Crailsheim:** Mi., 20.30 - 22.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training U18 männlich; Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Damen und Mädchen ab Jahrgang 2007 und freies Training für alle; für alle Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2013 soll eine neue Trainingsgruppe gegründet werden, Interessierte melden sich bei Christof Herzog, Telefon 0171 1461711 oder christof.herzog@hakro-merlins.de.

**Leichtathletik:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2012-2014; Mi., 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2006 und älter; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Terminabsprachen unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de; Probetraining für Anfänger möglich.

**Frauen- und Mädchenfußball:** Mi., 17.30 Uhr, Treffpunkt Oberer Sportplatz TSV Crailsheim: Fußballtraining für Anfängerinnen (Alter 11-15 Jahre).

**Capoeira:** Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

#### VfR Altenmünster

**Fußball:** Fr., 24.02., 18.00 Uhr, Vereinsheim VfR Altenmünster: Abteilungsver-

sammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht des Abteilungsleiters, 3. Bericht des Jugendleiters, 4. Bericht des Kassiers, 5. Entlastungen, 6. Anträge, 7. Aussprache, 8. Sonstiges), für aktive Mannschaften ist die Teilnahme verpflichtend, für Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften ist die Teilnahme erwünscht.

#### SV Ingersheim

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow\_and\_relax\_with Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

**Zumba-Kurs:** Fr., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim SV Ingersheim: Zumba, Infos bei Corina Schrot, Telefon 0179 4538267.

**GrooveZeit:** Do., 20.00 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328.

**Fitness-Jumping:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

**Tischtennis:** Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609.

**Damen-Turnen:** Mo., 19.30 Uhr, Ingersheimer Sporthalle: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Kinderturnen:** Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sporthalle Ingersheim: Kinderturnen für 5- bis 8-Jährige; 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

**Taekwondo:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 19.00 - 20.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; bitte 15 Minuten vor dem Training im Tobok (Sportkleidung) erscheinen; jeweils in der Sporthalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707; trainiert werden Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

**Badminton:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Fußball:** Sa., 25.02., 16.00 Uhr, Kunstrassen ESV: Herren, Testspiel, SV Ingersheim - SpVgg Gammesfeld.

**Tischtennis Herren:** Fr., 24.02., 20.00 Uhr: Verbandsspiel, SV Ingersheim II - TSV Roßfeld IV; Sa., 25.02., 18.00 Uhr: Verbandsspiel, SV Ingersheim - SU Neckarsulm IV; Sa., 25.02., 18.00 Uhr: Verbandsspiel, SV Ingersheim III - TSG Kirchberg II.

#### SV Tiefenbach

**Samstags-Sport-Senioren:** Sa., 25.02., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

#### VfB Jagstheim

**Aikidoabteilung:** Mi., 01.03., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen. Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

#### Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### TSV Roßfeld

**Karate:** Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining ab 14 Jahre; ab Do., 02.03., jeden Do., 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder; Infos unter [www.karate-crailsheim.de](http://www.karate-crailsheim.de).

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter [www.tt.tsv-rossfeld.de](http://www.tt.tsv-rossfeld.de), Telefon 07951 26076 (Kinder) oder Telefon 07951 42888 (Erwachsene).

### SV Onolzheim

**Fußball Herren:** Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren; Mo. und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Sportgelände Altenmünster: D-Junioren; Mo., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A-Junioren und B-Junioren; Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände SV Onolzheim und VfB Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren.

**Fußball Senioren:** Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

**Fußball Damen:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen/C-Juniorinnen/B-Juniorinnen; Di., 18.30 - 20.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training Frauenmannschaft.

**Tennis:** Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training.

**Turnen:** Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

**Kinder- und Jugendtanzen:** Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

### SV Westgartshausen

**Schützen:** Sa., 25.02., 19.00 Uhr: Schützenfeier und Abteilungsversammlung für alle Abteilungsmitglieder

### Schwäbischer Albverein Crailsheim

Sa., 11.03., 15.00 Uhr, ESV-Gaststätte „Metora“, Altenmünster: Jahreshauptversammlung (Regularien mit Vorstands- und Fachwartberichten für das vergangene Wanderjahr, Ehrungen und anschl. Dia-Show von den Wanderungen), Anträge sind bis 03.03. an das Vorstandsteam zu richten.

**Seniorenwandern:** Do., 02.03., Abf. 14.00 Uhr: Senioren-Buswanderung „Auf dem Fischweg bei Schnelldorf“, Zustiegstellen der angemeldeten Teilnehmer: Haller Straße, Altenmünster (Bahnunterführung), Hammersbachweg, Volksfestplatz (Nähe Hakro Arena), Satteldorf, Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

### American Sports Club Crailsheim – Crailsheim Praetorians

Di., und Do., je. 17.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend Football (ab 10 Jahre); Di., 19.30 Uhr und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren Football; Do., 17.00 Uhr, Eichendorffschulhalle: Cheerleading (ab 13 Jahre); Sentinels Crailsheim – Baseball: Mo., 18.00 Uhr und Do., 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen (ab 16 Jahre); weitere Infos unter [www.praetorians-football.de](http://www.praetorians-football.de).

### Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 25.02., Start 8.00 Uhr: Teilnahme an den IVV-Wandertagen in Rothenburg o. T.; 12.00 Uhr: Altstadtwanderung; So., 26.02., Start 8.00 Uhr: Teilnahme an den IVV-Wandertagen in Rothenburg o. T.; Sa., 25.02./So., 26.02., Start 7.00 Uhr: Teilnahme an den IVV-Wandertagen in Kreuzberg-Hallerndorf; Fr., 03.03., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 05.03., 14.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Jahreshauptversammlung; So., 05.02., Start 7.30 Uhr: Teilnahme an den IVV-Wandertagen in Maulbronn Zaisersweiher; Infos unter Telefon 07951 5595.

### Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Sa., 04.03., 14.00 Uhr, Jugendübernachtungshaus in Veitsweiler, Richtung Weiltingen-Wassertrüdingen: Rundwanderung mit Monika und Michael um Veitsweiler, Wanderstrecke ca. 10 km, verschiedene Abkürzungen sind möglich, anschl. Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“ in Veitsweiler, Parken im Bereich Jugendübernachtungshaus oder begrenzt am Gasthaus „Grüner Baum“, verbindliche Anmeldung zur Einkehr ca. 17.00 Uhr bis 26.02. bei Michael Hauer, Telefon 09851 53969.

### ■ Naturvereine

#### Vogelfreunde Villa

Fr., 24.02., 19.30 Uhr, Gaststätte Metora: Jahreshauptversammlung (1.-4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer, 5. Entlastung, 6. Anträge, 7. Sonstiges).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; weitere Infos unter [www.vdh-crailsheim.de](http://www.vdh-crailsheim.de) oder auf der Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, der Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109; auch Nichtmitglieder sind willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter.

### ■ Kulturvereine

#### Frauenverband Crailsheim

Mi., 01.03., 15.00 Uhr, Cafe Kett: Nachmittagstreff; Mi., 14.03., 12.00 Uhr, Hotel Post Faber: Stammtisch am Mittag; Do., 16.03., Abf. 12.30 Uhr, Volksfestplatz Hakro Arena: Tagesausflug ins Residenzschloss nach Bad Mergentheim mit Sonderführung „Zu Gast bei den Teddybären“, Anmeldung bei Heide Faßnacht, Telefon 07951 41517; Jahresprogramm 2023 unter [www.frauenverband-crailsheim.de](http://www.frauenverband-crailsheim.de).

### KULTiC

Sa., 04.03., 20.30 Uhr, Forum der Sparkasse Crailsheim, Wilhelmstraße: Kabarettduo BlöZimger mit dem Programm „bis morgen“, mutige Verbindung zwischen existenziellen Fragen und Clownerei.

#### Arbeitskreis Weiße Rose Crailsheim

Di., 28.02., 19.00 Uhr, Arkadenforum im Rathaus: Mitgliederversammlung mit Wahlen des Vorstands; 19.30 Uhr, Arkadenforum im Rathaus: Infoveranstaltung zu „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ mit Präventionsteam der Realschule am Karlsberg, M. Erkisa-Klittich und N. Thalheimer.

### ■ Musik- & Gesangsvereine

#### Liederkranz Westgartshausen

Sa., 04.03., 20.00 Uhr, Gasthaus „Hirschgarten“, Westgartshausen: Mitgliederversammlung (Jahresberichte, Entlassungen, Anträge zur Änderung der Vereinsordnung, Ehrungen, Verschiede-

nes), Anträge schriftlich bis spätestens 1. März an Walter Freund, Hüttfeldstr. 14, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 6488 zu richten.

#### Musikverein Blaskapelle Onolzheim

Fr., 10.03., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Mitgliederversammlung (1. Musikalische Eröffnung, 2. Begrüßung, 3. Totengedenken, 4. Tätigkeitsbericht – erster Vorsitzender, 5. Tätigkeitsberichte Schriftführer, Dirigent, Jugendleiter, Kassierer, Kassenprüfer, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Ehrungen, 8. Wahlen, 9. Sonstiges), Anträge sind bis spätestens 03.03. schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

### ■ Landfrauenvereine

#### Landfrauen Ingersheim

Mi., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., jeweils 16.00 - 16.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Bewegung mit Hirn - Brainkinetik für Kids ab 7 Jahre mit Katja Kliemank, Kosten gesamt 20 Euro, Anmeldung bis 03.03.; Sa 25.03., 16.00 Uhr, Altes Schulhaus: Frühlingsdeko für den Garten „Gestalte eine Pustebume aus Draht und Perlen“ mit Renate Bahrman, Kosten 15 Euro (Mitglieder), 20 Euro (Nichtmitglieder), Anmeldung bis 10.03.; Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Eva Eißer unter [landfrauen.ingersheim@web.de](mailto:landfrauen.ingersheim@web.de) oder Telefon 07951 4691846.

#### Landfrauen Roßfeld

Do., 02.03., 19.00 Uhr, Konferenzraum: Kurs mit Michaela Haberzettl „Gestaltung von Verpackungen und Gastgeschenken“, Referentin bringt das benötigte Material mit, Materialkosten ca. 10 Euro, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457, E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

#### Landfrauen Tiefenbach

Mi., 08.03., 19.30 Uhr, Alte Schule: Kreativkurs Makramee mit Nicole Rössner, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934, für den Osterbrunnen wird Buchs und Thuja benötigt, bitte bei Familie Lober abgeben.

#### Landfrauen Altenmünster

Mi., 01.03., 14.30 Uhr, Vereinsraum: Kaffeenachmittag mit Vortrag „Faszination Biene“ und Referenten Wolfgang Brosam und Hermann Hein.

#### Landfrauen Jagstheim

Mi., 01.03., 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Nachmittags-Treff, kreativ und gesellig – Spiralsocken leicht gestrickt, Anmeldung bis Fr., 24.02. bei Inge Weible, Telefon 07951 7827 oder Cornelia Früh, Telefon 07951 42205.

#### Landfrauen Onolzheim

Mo., 27.02., 19.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Workshop „Die Speisekammer der Bienen“ mit Sigrid Wolff, Plätze frei, Unkostenbeitrag 6,00 Euro, Anmeldungen bis Fr., 24.02.; Mo., 06.03., 20.00 Uhr, Vereinsraum Schule: gemeinsam auf afrikanischen Trommeln trommeln mit Harald Hanne, Kosten 25,00 Euro pro Teilnehmer, Anmeldung bis Fr., 24.02.; Info und Anmeldung bei Gabriele Wolf-Lang, Telefon 07951 23839, zu allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

### ■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

#### Verein Nachbarschaft Crailsheim

Sa., 04.03.: Besenfahrt nach Kupferzell, Plätze frei, Infos und Anmeldung bei Karl Feuersinger, Telefon 07959 2693, Abfahrtszeiten 17.00 Uhr Hof Firma Marquardt, 17.05 Uhr Berliner Platz, 17.10 Uhr Volksfestplatz, 17.20 Uhr Roter Buck, 17.25 Uhr Haller Straße (Autohaus Mulfinger), 17.30 Uhr Altenmünster (Flügelau-Hochhaus), 17.35 Uhr Onolzheim (Schule).

### ■ Soziale Vereine

#### Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 24.02., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung erwünscht zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Quartier Kreuzberg

Sa., 15.04. und So., 16.04., je 14.00 - 17.00 Uhr, auf dem Berliner Platz: Mobiles Samocca Café; bis So., 30.04.: Malwettbewerb für große und kleine Künstler, Bilder zum Thema „Frühling im Herzen“, anschl. Ausstellung der eingereichten Bilder auf dem Berliner Platz mit Gewinnen, Einsendung an Quartier Kreuzberg, Ellwanger Str. 77, 74564 Crailsheim; weitere Infos unter Instagram nachbarschaft.kreuzberg, Facebook Nachbarschaft Quartier CR-Kreuzberg.

### Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Telefon 07951 4077433 oder E-Mail [info@lebenshilfe-crailsheim.de](mailto:info@lebenshilfe-crailsheim.de).

### Rheuma-Liga

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

### AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag.

### Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

### Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 14.30 - 15.00 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

### Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

## ■ Jugendvereine

### Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

#### Schülercafé

Mo., 27.02.: Suppe und Apfelkühle; Di., 28.02.: Bratwurst/Bratlinge mit Blaukraut und Kartoffelpüree; Do., 02.03.: Hähnchen-/Pilzgeschnetzeltes mit Reis, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubi bis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

### Gospelchor We Are One

Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Proben, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

## ■ Sonstige Vereine

### Fränkische Familie

Di., 28.02., ab 18.30 Uhr, Hotel Post-Faber: Informationsabend und Stammtisch der Fränkischen Familie für alle Mitglieder und Interessierten.

### DMB-Mieterbund SHA CR

#### Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per Mail [info@mieterbund-sha.de](mailto:info@mieterbund-sha.de) oder Telefon 0791 8744.

### Crailsheimer Tassen

Im Bürgerbüro sind neue Kaffeetassen mit zwei verschiedenen Motiven erhältlich. Das erste Motiv ist mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – bedruckt. Auf der zweiten Tasse ist die Silhouette der Crailsheimer Türme mit dem Schriftzug „Hohenlohe im Herzen“ zu sehen. Beide Tassen haben ein Füllvermögen von 330 ml und sind im Bürgerbüro für je 8,50 Euro erhältlich.



**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

**NOTFALL & HILFE****Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

**Allgemeinärztlicher Notdienst**

- Notfallpraxis, Telefon 116117  
(24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21,  
Telefon 07951 4900

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens 8.30 Uhr.

**Fr., 24.02.:** Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Straße 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;**Sa., 25.02.:** Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;**So., 26.02.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;**Mo., 27.02.:** Apotheke Blaufelden, Hauptstraße 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;**Di., 28.02.:** Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;**Mi., 01.03.:** Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstraße 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;**Do., 02.03.:** Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.**Augenärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Erziehungs- und****Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Notdienst für****Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**Diakonieverband Crailsheim,  
Telefon 0157 52849680**Kinderärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Krankentransport**

Telefon 0791 19222

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim,  
Kurt-Schumacher-Str. 5,  
Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13,  
Telefon 07951 943127

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum  
27. Lebensjahr), Schillerstr. 8,  
Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebens-  
jahr), Kurt-Schumacher -Str. 5,  
Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Notdienst****Sa., 25.02./So., 26.02.:** Tierarztpraxis  
Buchklinge, Buchklinge 8a, 74599 Wall-  
hausen, Telefon 07955 3884925.**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-  
Tierheim, Am Tierheim 4,  
Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe  
Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim  
und Umgebung, Gaildorfer Straße 50,  
Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Notdienst**

Telefon 0761 12012000

**ENTSORGUNG****Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

**Wertstoffhof**Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser & Wärme:  
Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer:  
Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei)  
oder 0171 3613149

**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch  
außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter  
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag  
geschlossen.  
Telefon 07951 403-3720**Standesamt & Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

## Zweiter Platz für ASG-Mädchen

**Bei den „Jugend trainiert für Olympia“-Wettkämpfen (JtO) ging in diesem Jahr auch eine Mannschaft vom Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) beim Schwimmwettkampf an den Start.**

Emma Meißner, Anna Bohne, Ella Dollmayer, Livia Beyermann, Luca Keller, Jamila Halici und Bella Schroth schwammen im WK IV für das ASG. Der Wettkampf umfasste verschiedene Wettbewerbe: 6 x 25 m Freistilstaffel, 6 x 25 m Beinschlagstaffel, 4 x 25 m Brustschwimmstaffel, 6 x 25 m Koordinationsstaffel und 10 Minuten Ausdauer schwimmen. Hochmotiviert und etwas aufgeregt fieberten die Mädels ihrer ersten JtO-Teilnahme entgegen. Doch die Aufregung legte sich nach dem ersten Wettkampf, da die Mannschaft spürte, dass sie mit den anderen mithalten konnte. Einzig und allein das Team der Gastgeber aus Neckarsulm war in der Endabrechnung schneller,



**Die ASG-Schwimm Mannschaft freute sich über einen zweiten Platz.**

**Foto: ASG**

sodass die ASG-Mädchen auf dem zweiten Platz landeten.

Nach der gemeinsamen Siegerehrung wurden bereits Pläne für einen erneuten Antritt im nächsten Jahr geschmie-

det. So traten die Crailsheimer Schwimmerinnen glücklich und zufrieden die Heimreise mit der Gewissheit an, eine tolle sportliche Leistung für das ASG gezeigt zu haben.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

## Rote Handabdrücke zum Gedenken

**Seit mehr als 15 Jahren findet am 12. Februar der Red Hand Day statt. Das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) hat sich 2018 erstmalig an diesem Gedenktag beteiligt, der an das Schicksal von Kindersoldaten erinnern soll.**

Am Red Hand Day werden rote Handabdrücke gesammelt, um sie an Politiker und Verantwortliche zu übergeben, mit der Forderung, dass kein Kind unter 18 Jahren in Armeen, bewaffneten Gruppen oder anderen militärischen Verbänden eingesetzt werden darf. Besonders in Zeiten wie diesen ist es wichtig, ein solches Zeichen zu setzen.

Da der Red Hand Day in diesem Jahr auf einen Sonntag fiel, hat das Sozialreferat des Albert-Schweitzer-Gymnasiums den Red Hand Day einen Tag später, den 13. Februar, unter Beteiligung vieler Schülerinnen und Schüler durchgeführt.



**Mit roten Handabdrücken nahm die ASG-Schülerschaft am Gedenktag Red Hand Day teil.**

**Foto: ASG**

## SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

**Mobile Bücherei im Klassenzimmer**

„Crailsheim sucht das Superbuch“ heißt das mobile Programm der Stadtbücherei Crailsheim, mit dem diese kürzlich die Klassen 6a und 7b des Lise-Meitner-Gymnasiums begeisterte. Mit ihrem Angebot informierte die Stadtbücherei die Schülerinnen und Schüler über die neuesten Bücher und inspirierte zum Lesen.

Erstaunt betraten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 7b ihren Klassenraum, der eine ganz ungewohnte Atmosphäre verbreitete, denn das Team um Stadtbücherei-Leiterin Gertrud Wesselmann hatte diesen kurzerhand in eine Mini-Bücherei verwandelt. Von rund 2.000 Büchern, die für 12- bis 13-Jährige empfohlen werden und in der städtischen Bücherei zur Verfügung stehen, hatten die drei Bibliothekarinnen rund 30 mitgebracht und im Raum verteilt ausgestellt. So hatten die Anwesenden nach dem Buch-Casting Gelegenheit, nach Lust und Laune zu stöbern und auch das ein oder andere Buch direkt vom Klassenzimmer aus bei der Stadtbücherei auszuliehen.



**Die 7b des LMG hatte beim Buch-Casting mit dem Team der Stadtbücherei viel Spaß.**

**Foto: LMG**

**Superbuch gekürt**

Neun Bücher aus insgesamt drei Kategorien standen während der Buch-Casting-Show zur Auswahl. Je drei Bücher aus den Genres Reality, Fantasy und Krimi wurden anschließend von der Schülerjury aufgrund ihres Titels, des Klappentextes, eines Auszugs aus dem Inhalt und schließlich anhand des Covers bewertet. So wurde letztendlich der Schmöcker „The boy who steals houses, the girl who steals his heart“ zum Superbuch gekürt.

Die Schüler haben es sehr genossen, durch dieses sehr kurzweilige Programm viele neue Bücher, die sie persönlich als sehr interessant bewerteten, kennenzulernen. Gleichzeitig meinten viele, dass sie neben dem Kennenlernen neuer Genres dadurch auch wieder Lust aufs Lesen bekommen hätten. Alle waren sich einig, dass ein weiterer Besuch der Stadtbücherei am LMG baldmöglichst folgen müsse. Deshalb werden bald auch weitere Klassen der Schule Besuch von der Stadtbücherei bekommen.